

15 Jahre BMW X Modelle. Inhaltsverzeichnis.



1. Unaufhaltsam auf Erfolgskurs: 15 Jahre BMW X Modelle.	
(Zusammenfassung)	2
2. Eine neue Form der Fahrfreude – das Sports Activity Vehicle: Die erste Generation des BMW X5.	8
3. Aufbruch in ein weiteres Segment: Die erste Generation des BMW X3.	14
4. Souveränier denn je und noch vielseitiger: Die zweite Generation des BMW X5.	20
5. Premiere für das Sports Activity Coupé: Die erste Generation des BMW X6.	26
6. High Performance auf jedem Terrain: Der BMW X5 M und der BMW X6 M.	32
7. Grenzenlose Fahrfreude im Kompaktsegment: Der BMW X1.	36
8. Konsequenter Fortschritt: Der neue BMW X3.	42
9. Mehr Kraft, mehr Luxus, mehr Innovationen: Der neue BMW X5.	48
10. Dynamisch, elegant – und erneut der Erste seiner Art: Der BMW X4.	54
11. Unwiderstehlich und noch immer einzigartig: Der neue BMW X6.	60

1. Unaufhaltsam auf Erfolgskurs: 15 Jahre BMW X Modelle. (Zusammenfassung)



Am Anfang stand das X. Als Hinweis auf den Allradantrieb fand dieser Buchstabe bereits Mitte der 1980er-Jahre erstmals Verwendung in der Modellbezeichnung eines BMW Automobils. Seine doppelte Symmetrie war das ideale Sinnbild für die Übertragung des Antriebsmoments auf alle vier Räder. Vor 15 Jahren wurde das X zum Symbol für eine völlig neue Fahrzeugkategorie und zugleich für eine ganz besondere Form der Fahrfreude. Als weltweit erstes Sports Activity Vehicle betrat der BMW X5 die Bühne, eroberte bald darauf nicht nur die Straßen, sondern auch unbefestigtes Terrain und erschloss zusätzliche Zielgruppen für die Marke BMW. Einmal mehr hatte der deutsche Premium-Automobilhersteller außergewöhnliches Gespür für innovative und zukunftsfähige Fahrzeugkonzepte unter Beweis gestellt. Mit dem im Jahr 1999 eingeführten BMW X5 war der Grundstein für die einzigartige Erfolgsgeschichte der BMW X Modelle auf den weltweiten Automobilmärkten gelegt.

15 Jahre später ist aus dem Pionier einer neuen Fahrzeuggattung eine komplette BMW X Familie geworden. Das Angebot der Marke umfasst inzwischen fünf BMW X Modelle. Hinzu kommen die beiden allradgetriebenen Hochleistungssportwagen der BMW M GmbH, der BMW X5 M und der BMW X6 M. Der BMW X5 setzt seinen Erfolgskurs bereits in der dritten Generation fort. Das Sports Activity Coupé BMW X6 und der BMW X3 werden in der zweiten Generation gebaut. Im Kompaktsegment sorgt der BMW X1 für vielseitige Fahrfreude. Und mit dem BMW X4 verbindet nun auch in der Mittelklasse ein Sports Activity Coupé souveränen Vorwärtsdrang mit sportlicher Eleganz. Jedes dieser Modelle war das erste Premium-Fahrzeug seiner Art im jeweiligen Wettbewerbsumfeld. Und auch für die Zukunft steht eine konsequente Erweiterung des Angebots bevor. Als besonders großes und luxuriöses Modell wird der BMW X7 entwickelt. Die Popularität der BMW X Modelle, die maßgeblich dazu beitrug, dass BMW zeitweise zum weltweit erfolgreichsten Hersteller von allradgetriebenen Premium-Automobilen avancierte, nimmt weiterhin kontinuierlich zu. Weltweit wurden bis heute mehr als 3,3 Millionen BMW X Modelle verkauft. Inzwischen ist fast jedes dritte neu zugelassene Fahrzeug der Marke ein BMW X Modell.

Sportliche Fahrfreude als Erfolgsfaktor – auch bei Allrad-Modellen.

Der BMW X5 beeindruckte auf Anhieb mit einem für Modelle der Marke neuartigen Fahrerlebnis. Es war vor allem durch die hohe Sitzposition und das

exzellente Fahrverhalten auf allen Straßen und Wegen gekennzeichnet. Hinzu kam das außergewöhnlich geräumige, variabel nutzbare und luxuriös ausgestattete Interieur. Die Ausnahmeposition des BMW X5 im Wettbewerbsumfeld geländegängiger Fahrzeuge basierte von Beginn an auf seinen einzigartigen fahrdynamischen Qualitäten. Im Gegensatz zu konventionellen Off-Roadern verfügte der BMW X5 über eine selbsttragende Sicherheitskarosserie und Einzelradaufhängung. Sein Allradsystem verteilte das Antriebsmoment im Verhältnis von 38 : 62 Prozent zwischen den Vorder- und den Hinterrädern. Dank serienmäßiger Ausstattung mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control), der automatischen Differenzialbremse ADB-X (Automatic Differential Brake) und der Bergabfahrkontrolle HDC (Hill Descent Control) war der BMW X5 für sportliches Fahren ebenso gerüstet wie für die Herausforderungen abseits fester Straßen.

Die Kraftübertragung auf alle vier Räder war bei BMW von Beginn an nicht allein zur Optimierung der Traktion auf unbefestigtem Untergrund sowie bei widrigen Witterungsbedingungen, sondern auch zur Steigerung der Fahrdynamik in Kurven bestimmt. Im Unterschied zu anderen Herstellern, die den Allradantrieb vor allem zum Ausgleich der bei frontgetriebenen Fahrzeugen auftretenden Traktionsdefizite einsetzen, hält BMW daher auch bei den aktuellen, mit dem intelligenten Allradantrieb xDrive ausgestatteten Modellen bei der Abstimmung des Systems konsequent an der für den Hinterradantrieb typischen Charakteristik fest. So gelangt bereits in normalen Fahrsituationen der größere Teil des Antriebsmoments dorthin, wo er optimal in Fahrdynamik umgesetzt wird: an die Hinterräder. Dadurch bleibt die für BMW typische Präzision der Lenkung auch bei den allradgetriebenen Modellen nahezu frei von Antriebseinflüssen. Bei dynamischer Kurvenfahrt wird zudem das Einlenkverhalten durch eine gezielte Erhöhung des auf die Hinterräder wirkenden Antriebsmoments optimiert.

Die neuartige Kombination aus souveräner Traktion, Dynamik und Komfort, die den BMW X5 der ersten Generation auszeichnete, stieß vor allem in den USA, aber auch in Europa und auf anderen Märkten auf eine überwältigende Nachfrage. Mitte 2005 lief bereits der 500 000. BMW X5 vom Band, insgesamt wurden fast 620 000 Einheiten des ersten Sports Activity Vehicle im BMW Werk Spartanburg gebaut. Der Produktionsstandort im US-Bundesstaat South Carolina ist heute das Kompetenzzentrum für BMW X Modelle. Auch die aktuellen Modellgenerationen des BMW X5, des BMW X6 und des BMW X3 sowie der BMW X4 entstehen dort. Und auch der BMW X5 M und der BMW X6 M sind „born in the USA“.

Bewährtes Konzept, neues Segment und Premiere für BMW xDrive: Der BMW X3.

2004 leistete BMW mit der Übertragung des SAV Konzepts auf ein weiteres Fahrzeugsegment erneut Pionierarbeit. Mit seinen im Vergleich zum BMW X5 kompakteren Abmessungen und seinem noch agileren Fahrverhalten präsentierte sich auch der BMW X3 als absolute Ausnahmeerscheinung. Und er blieb über Jahre hinweg das einzige Premium-Fahrzeug seiner Klasse. Im BMW X3 wurde außerdem eine neue Ausführung der permanenten Kraftübertragung auf alle vier Räder, der intelligente Allradantrieb BMW xDrive, präsentiert. Das neue System, das parallel auch im BMW X5 eingeführt wurde, bot mit seiner extrem schnell agierenden, elektronisch gesteuerten Lamellenkupplung im Verteilergetriebe und dank seiner Vernetzung mit der Fahrstabilitätsregelung DSC unübertroffen günstige Voraussetzungen für eine variable und jederzeit bedarfsgerechte Kraftverteilung.

Charakteristische Fahrfreude, Premium-Qualität und zudem auch seine herausragende Effizienz verhalfen dem BMW X3 zu hoher Popularität und zahlreichen Auszeichnungen. Unter anderem erhielt er Bestnoten im „Customer Satisfaction Index“ (CSI) des Marktforschungsinstituts J.D. Power sowie in der Pannenstatistik des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs (ADAC). Jeweils zweimal in Folge sicherte sich der BMW X3 bei den Leserwahlen der Magazine „Auto Bild Allrad“ und „Off Road“ die Titel „Allradauto des Jahres“ beziehungsweise „Geländewagen des Jahres“. Der BMW X3 der ersten Generation wurde bis zur Wachablösung durch das Nachfolgemodell im Jahr 2010 weltweit mehr als 600 000-mal verkauft.

Souverän auf dem Erfolgskurs des Vorgängers: Der BMW X5 der zweiten Generation.

Im Jahr 2006 begann im BMW Werk Spartanburg die Produktion der zweiten Generation des BMW X5. Der Nachfolger des Pioniers des Sports Activity Vehicle setzte mit seinem gesteigerten Raumkomfort, seinem luxuriösen Ambiente, einer noch souveräneren Antriebstechnik sowie mit innovativen Fahrwerks- und Fahrerassistenzsystemen erneut Maßstäbe im erweiterten Wettbewerbsumfeld der BMW X Modelle. Darüber hinaus war der BMW X5 der zweiten Generation das erste Modell der Marke, das mit bis zu sieben Sitzplätzen ausgestattet werden konnte.

Moderne Acht- und Sechszylinder-Benzinmotoren sowie herausragend wirtschaftliche Sechszylinder-Dieselmotoren sorgten in Kombination mit umfangreicher BMW EfficientDynamics Technologie dafür, dass der BMW X5 seine außergewöhnlichen Qualitäten mit Verbrauchs- und Emissionswerten kombinieren konnte, die in dieser Fahrzeug- und Leistungsklasse einzigartig

waren. Die gesteigerte Attraktivität des großen SAV wurde durch zahlreiche Auszeichnungen für das Design, die Sicherheit und die Qualität bestätigt. Der BMW X5 erhielt 2007 den Designpreis „autonis“ der Fachzeitschrift „auto motor und sport“ und einen Gold Award bei der J.D. Power Studie zur Kundenzufriedenheit in Nordamerika. Im Jahr 2008 kam ein Klassensieg bei der „auto, motor und sport“-Leserwahl „Die besten Autos“ hinzu. Das US-amerikanische Insurance Institute for Highway Safety (IIHS) erklärte ihn sowohl 2007 als auch 2008 zum „Top Safety Pick“ für überragendes Crashtest-Verhalten. Und auch eine besonders hohe Wertbeständigkeit wurde zum Markenzeichen des BMW X5. Die deutsche Fachzeitschrift „Auto Bild“ kürte ihn dafür sowohl 2007 als auch 2008 zum „Wertmeister des Jahres“. Mit fast 730 000 weltweit verkauften Einheiten konnte der BMW X5 der zweiten Generation den Erfolg seines Vorgängers noch einmal deutlich übertreffen.

Innovatives Konzept für noch mehr Fahrfreude: Das Sports Activity Coupé BMW X6.

Nach der erfolgreichen Etablierung des Konzepts des Sports Activity Vehicle in zwei Fahrzeugsegmenten folgten weitere Innovationen, mit denen BMW seine Ausnahmeposition im Wettbewerbsumfeld allradgetriebener Fahrzeuge konsequent ausbaute. Im Frühjahr 2008 präsentierte BMW das weltweit erste Sports Activity Coupé. Der BMW X6, der fortan gemeinsam mit dem BMW X5 ebenfalls im BMW Werk Spartanburg gefertigt wurde, brachte die für BMW X Modelle charakteristische Dynamik im Fahrverhalten besonders intensiv zum Ausdruck. Sein Design kombinierte sportliche Eleganz mit kraftvoller Präsenz. Für ein noch sportlicheres Fahrerlebnis wurde der permanente Allradantrieb xDrive bei diesem Modell erstmals um die Dynamic Performance Control ergänzt, das zusätzlich eine variable Kraftverteilung zwischen dem rechten und dem linken Hinterrad ermöglicht.

Das erste Sports Activity Coupé übernahm auch auf dem Gebiet der innovativen BMW ActiveHybrid Technologie eine Pionierfunktion. Beim 2009 vorgestellten BMW ActiveHybrid X6 wurde souveräne Antriebskraft von einem Achtzylinder-Benzinmotor und zwei Elektromotoren erzeugt und über das Allradsystem BMW xDrive bedarfsgerecht an die Vorder- und Hinterräder übertragen. Mit einer Systemleistung von 357 kW/485 PS war der BMW ActiveHybrid X6 bei seiner Markteinführung das weltweit stärkste Serienmodell mit Hybrid-Antrieb.

Darüber hinaus wurde ebenfalls im Jahr 2009 das Angebot der Hochleistungssportwagen der BMW M GmbH um zwei außergewöhnliche Modelle erweitert. Inspiriert vom fahrdynamischen Potenzial der BMW X Modelle brachten die Entwickler den mit dem Buchstaben M verbundenen

High-Performance-Charakter erstmals bei allradgetriebenen Modellen zur Geltung. Ein speziell für die beiden Ausnahmesportler entwickeltes V8-Triebwerk mit M TwinPower Turbo Technologie und einer Leistung von 408 kW/555 PS sowie ein M spezifisch abgestimmtes xDrive System einschließlich Dynamic Performance Control bildeten bei den Modellen BMW X5 M und BMW X6 M die Grundlage für ein unvergleichliches Fahrerlebnis.

Der BMW X1, Vorbild für vielseitige Fahrfreude im Premium-Kompaktsegment.

Seit 2009 ist die für BMW X Modelle typische Form der Fahrfreude auch im Premium-Kompaktsegment zu erleben. Mit der vielseitigen Sportlichkeit, der hohen Agilität und der modernen Funktionalität des BMW X1 gelang einmal mehr der Vorstoß in eine neue Fahrzeugklasse. Das kompakte BMW X Modell wurde zum Vorreiter in diesem Segment und zu einem weltweiten Erfolgsmodell, von dem innerhalb von zweieinhalb Jahren bereits mehr als 300 000 Einheiten abgesetzt wurden. Der BMW X1 wird im BMW Werk Leipzig produziert. Darüber hinaus rollt das Modell inzwischen auch im gemeinsam mit dem Joint Venture Partner Brilliance China Automotive Holdings Ltd. betriebenen Produktionswerk in Shenyang vom Band. Insgesamt wurden weltweit mittlerweile mehr als 640 000 Exemplare des BMW X1 verkauft.

Mit fünf vollwertigen Sitzplätzen und einer serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 teilbaren und umklappbaren Fondsitzlehne bietet der BMW X1 ein großzügiges und variabel nutzbares Innenraumangebot. Für Agilität und Effizienz sorgen moderne Motoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie. Je nach Motorvariante kann der BMW X1 mit dem intelligenten Allradantrieb xDrive oder auch mit markentypischem Hinterradantrieb ausgestattet werden. Auch das in dieser Fahrzeugklasse einzigartige 8-Gang Steptronic Getriebe ist optional verfügbar. Das hohe Sicherheitsniveau des BMW X1 wurde unter anderem mit der Bestwertung von 5 Sternen beim Euro NCAP Crashtest bestätigt. Für sein ausdrucksstarkes Erscheinungsbild wurde er mit dem „red dot award“, dem „Auto Bild Design Award“ und der „Design Trophy“ der Fachzeitschrift „Auto Zeitung“ ausgezeichnet. Außerdem gehört der BMW X1 zu den wertstabilsten Modellen seiner Klasse. 2010 erhielt er den von der „Auto Bild“ verliehenen „Wertmeister“-Titel.

Kontinuierlicher Fortschritt: Generationswechsel beim BMW X3, neue Impulse durch den BMW X4.

Maßgebliche Fortschritte in allen für unverwechselbare Fahrfreude relevanten Disziplinen kennzeichneten die im Jahr 2010 erfolgte Wachablösung des BMW X3. Die zweite Generation des SAV Modells in der Mittelklasse bietet

nicht nur gesteigerte Sportlichkeit und Effizienz, sondern auch deutlich mehr Platz und Komfort sowie eine optimierte Funktionalität und innovative Ausstattungsmerkmale. Auch der neue BMW X3 erhielt die 5-Sterne-Bestwertung im Euro NCAP Crashtest, sicherte sich zahlreiche Auszeichnungen für sein Design sowie bei Publikumsbefragungen und trug sich in die Liste der „Wertmeister“ ein. Das aktuelle Motorenprogramm umfasst drei Benzin- und vier Dieselmotoren. Zwei Modellvarianten sind mit Hinterradantrieb erhältlich, darüber hinaus sorgt BMW xDrive für eine bedarfsgerechte Kraftverteilung.

Neue Impulse in der Premium-Mittelklasse setzt BMW darüber hinaus mit dem ersten Sports Activity Coupé für dieses Fahrzeugsegment. Der 2014 eingeführte BMW X4 verbindet die typischen Merkmale eines BMW X Modells mit der sportlich-eleganten Linienführung eines Coupés der Marke. Fahrfreude, Extravaganz und moderne Funktionalität werden bei diesem Modell auf einzigartige Weise miteinander kombiniert. Der BMW X4 wird in sechs Motorvarianten und mit serienmäßigem BMW xDrive angeboten.

In Bestform an der Spitze des Segments: Der neue BMW X5 und der neue BMW X6.

15 Jahre nach der Premiere der Erstauflage setzt der BMW X5 bereits in der dritten Generation die Erfolgsgeschichte des Sports Activity Vehicle fort. Das neue Modell ist einmal mehr Maßstab für Fahrfreude, Effizienz, kraftvolles Design, Vielseitigkeit und Luxus im einst von BMW begründeten Segment. Optional kann auch die Neuauflage des SAV Modells mit sieben Sitzplätzen ausgestattet werden. Erstmals wird mit dem BMW X5 sDrive25d eine besonders effiziente, mit Hinterradantrieb ausgestattete Modellvariante angeboten. Der neue BMW X5 gewann auf Anhieb das von „Auto Bild“ und „Bild am Sonntag“ verliehene „Goldene Lenkrad“ und wiederholte damit jenen Erfolg, der dem SAV der ersten Generation schon 2001 gelang.

Jüngster Neuzugang in der Familie der BMW X Modelle ist der neue BMW X6. Die zweite Generation des Sports Activity Coupé setzt sich mit geschärfter Präsenz im Design und gesteigerter Sportlichkeit sowie mit einer luxuriösen Innenraumgestaltung und innovativen Ausstattungsmerkmalen in Szene. Für Sportlichkeit und Komfort nach Maß sorgen – wie beim BMW X5 – die optional verfügbaren Adaptiven Fahrwerkspakete. Ebenso wie die Serienausstattung wurde auch das Angebot der Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste von BMW ConnectedDrive deutlich erweitert.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und dem Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen und unter <http://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html> erhältlich ist. LeitfadenCO₂ (PDF – 2,7 MB)

2. Eine neue Form der Fahrfreude – das Sports Activity Vehicle: Die erste Generation des BMW X5.



Ein Abstecher ins Gelände, eine Fahrt auf kurvenreichen Landstraßen und eine Runde auf der Rennstrecke: Aus diesen drei Elementen bestand jede typische Testfahrt im BMW X5, der im Herbst des Jahres 1999 erstmals den internationalen Journalisten vorgestellt wurde. Und mit diesem Programm war auch der Charakter des neuen Modells passend beschrieben. Für das Wettbewerbsumfeld der allradgetriebenen Allround-Fahrzeuge hatte BMW ein Modell entwickelt, das sowohl auf unbefestigtem Terrain als auch auf der Straße mit exzellenten Fahreigenschaften überzeugen konnte und damit auf Anhieb eine Ausnahmeposition einnahm. Der BMW X5 war sowohl für anspruchsvolle Transportaufgaben auf Schotter, Sand oder Schnee als auch für sportliche Kurvenfahrt und zügiges Reisen auf der Autobahn gerüstet. Mit dieser einzigartigen Vielfalt an Qualitäten wurde der BMW X5 zum Begründer einer neuen Fahrzeugkategorie. Das Sports Activity Vehicle war geboren.

Im Gegensatz zu konventionellen Off-Roadern verfügte der BMW X5 über eine selbsttragende Sicherheitskarosserie und Einzelradaufhängung. Sowohl hinsichtlich der Fahrdynamik als auch bei der aktiven und passiven Sicherheit setzte er damit Maßstäbe im Wettbewerb. Die NCAP Crashtests in Europa, den USA und Japan sowie das entsprechende Prozedere des US-amerikanischen Insurance Institute for Highway Safety (IIHS) absolvierte er jeweils mit Bestnoten. Sein Allradsystem verteilte das Antriebsmoment im Verhältnis von 38 : 62 Prozent zwischen den Vorder- und den Hinterrädern. Dank der serienmäßigen Ausstattung mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control), der automatischen Differenzialbremse ADB-X (Automatic Differential Brake) und der Bergabfahrkontrolle HDC (Hill Descent Control) waren ideale Voraussetzungen für souveränen Vorwärtsdrang im Gelände und ebenso sportliches wie sicheres Fahren auf der Straße gegeben. Zu den hervorragenden Fahreigenschaften des BMW X5 auf unwegsamen Strecken trugen auch die große Bodenfreiheit und der tiefe Schwerpunkt bei.

Neue Proportionen, neue Sitzposition, neues Fahrerlebnis.

Dieses Fahrzeugkonzept sowie die einzigartige Antriebs- und Fahrwerkstechnik vermittelten in Verbindung mit der hohen Sitzposition auf Anhieb eine ganz neue Form der BMW typischen Fahrfreude. Mit einer

Außenlänge von 4 667 Millimetern fiel die Karosserie des Sports Activity Vehicle – bei nahezu identischem Radstand – um rund 15 Zentimeter kürzer aus als beim BMW 5er. In der Breite übertraf der BMW X5 mit 1 872 Millimeter sogar die Luxuslimousinen der BMW 7er Reihe um wenige Millimeter. Und in der Höhe überragte er mit 1 707 Millimetern alle weiteren Modelle der Marke deutlich. Zugleich wies der BMW X5 mit einem C_w -Wert von 0,36 die mit Abstand besten Aerodynamik-Eigenschaften im Wettbewerbsumfeld auf. Hinzu kam das außergewöhnlich geräumige, variabel nutzbare und luxuriös ausgestattete Interieur. Ein weiteres Novum bei BMW war die horizontal geteilte Heckklappe, die das Beladen des Gepäckraums erleichterte. „BMW parado X“ titelte die Fachzeitschrift „Auto Bild“ nach der ersten Testfahrt im BMW X5, um anschließend ausführlich über die Allround-Qualitäten und die fahrdynamischen Eigenschaften des neuen Modells zu berichten.

Nach der Messepremiere auf den internationalen Automobilausstellungen in Detroit und Genf wurde die Produktion im BMW Werk Spartanburg aufgenommen. Die Fertigung im US-Bundesstaat South Carolina war von Anfang an geplant gewesen, denn schon damals galt das Prinzip „Die Produktion folgt dem Markt“. Und in den USA wurde – völlig zu Recht – das stärkste Interesse am neuartigen Sports Activity Vehicle vermutet. Doch auch in Europa war die Nachfrage auf Anhieb groß. Mitte 2005 lief bereits der 500 000. BMW X5 in Spartanburg vom Band.

Topmodell mit V8-Antrieb und erstmals ein allradgetriebenes Dieselmotell.

Für den BMW X5 der ersten Generation standen ein V8-Antrieb und zwei Reihensechszylinder-Motoren zur Auswahl. Mit diesem Antriebsportfolio waren gleich zwei Premieren verbunden: Der BMW X5 war das erste Modell der Marke, bei dem Allradantrieb mit einem V8- sowie mit einem Dieselmotor kombiniert werden konnte. Der unmittelbar zur Markteinführung angebotene 4,4 Liter große Achtzylinder erzeugte 210 kW/286 PS und beschleunigte das Sports Activity Vehicle in 7,5 Sekunden von null auf 100 km/h. In Verbindung mit dem optionalen Sportpaket war außerdem eine Höchstgeschwindigkeit von 230 km/h möglich. Serienmäßig verfügte das Topmodell über ein Fünfgang-Automatikgetriebe mit Steptronic. Optional war dieses auch für die Sechszylinder-Modelle erhältlich, serienmäßig waren sie mit einer Fünfgang-Handschriftung ausgestattet. Der Reihensechszylinder-Benzinmotor leistete 170 kW/231 PS, der Reihensechszylinder-Diesel kam auf 135 kW/184 PS.

Kurz vor dem Verkaufsstart des BMW X5 in Europa wurde auf dem Genfer Automobilsalon des Jahres 2000 eine spektakuläre Studie des Sports Activity Vehicle präsentiert. Der BMW X5 Le Mans hatte einen 515 kW/700 PS

starken Zwölfzylinder-Motor unter der Haube. Das Triebwerk entstammte dem BMW V12 LMR, der im Jahr zuvor das 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewonnen hatte. Rennfahrer Hans-Joachim Stuck demonstrierte das Potenzial der Studie auf der Nürburgring-Nordschleife, die er in 7:49 Minuten umrundete. Weniger extrem, aber ebenfalls wirkungsvoll fiel der Leistungszuwachs aus, den die Serienmodelle des BMW X5 ab 2002 verzeichneten. Als neues Topmodell wurde zunächst der BMW X5 4.6is eingeführt, dessen V8-Motor eine Leistung von 255 kW/347 PS entwickelte. Im Zuge einer Modellüberarbeitung im Jahr 2003, die dem Sports Activity Vehicle unter anderem eine dezent modifizierte Frontpartie sowie neue Scheinwerfer und Heckleuchten bescherte, wurde die Leistung des BMW X5 4.4i auf 235 kW/320 PS erhöht. Der BMW X5 3.0d erhielt einen neuen, nun 160 kW/218 PS starken Reihensechszylinder-Dieselmotor mit modernster Common-Rail-Direkteinspritzung. Ein Jahr später wurden Sportlichkeit und Souveränität an der Spitze des Modellangebots abermals gesteigert. Eine Hubraum-Erweiterung verhalf dem V8-Motor des BMW X5 4.8is zur neuen Höchstleistung von 265 kW/360 PS. Die beiden Achtzylinder-Modelle waren nun serienmäßig mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe, die beiden Sechszylinder-Varianten mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe ausgestattet.

Eine bedeutende Neuerung war zudem die Einführung des intelligenten Allradsystems BMW xDrive im BMW X5. An die Stelle des Zentralfedermechanismus trat nun eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung, die eine variable Verteilung des Antriebsmoments zwischen Vorder- und Hinterachse ermöglichte. Zudem wurde der Allradantrieb erstmals mit der Fahrstabilitätsregelung DSC vernetzt. Auf diese Weise konnten zur Ermittlung der optimalen Kraftverteilung auch die Daten der DSC-Sensoren berücksichtigt werden, um jede Tendenz zum Über- oder Untersteuern bereits im Ansatz zu registrieren. Die Fähigkeit zur vorausschauenden Anpassung der Kraftverteilung ließ sich zur Optimierung der Traktion bei schwierigen Fahrbahnverhältnissen, aber auch zur Steigerung von Fahrstabilität und Fahrdynamik auf der Straße nutzen.

Der BMW X5 der ersten Generation wurde aufgrund seiner Allround-Eigenschaften bereits frühzeitig auch als Einsatzfahrzeug für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste angeboten. Außerdem war er als Sonderschutzfahrzeug mit speziell verstärkter Karosserie und individueller Zusatzausstattung verfügbar. Die Produktionslaufzeit des ersten Sports Activity Vehicle endete im Herbst 2006, fast 620 000 BMW X5 waren zu diesem Zeitpunkt weltweit verkauft.

Technische Daten. BMW X5, 1999.



BMW X5.

Abmessungen

Länge	4 667 mm
Breite	1 872 mm
Höhe	1 707 mm
Radstand	2 820 mm
Bodenfreiheit	180 mm
Gepäckraumvolumen	450 – 1 550 Liter

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	5-Gang-Handschaltung (5-Gang-Autom.)
Vorderachse	Doppelgelenk-Federbeinachse mit Stabilisator und Gasdruckdämpfern
Hinterachse	Integral-Hinterachse mit Luftfederung
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet, hinten Scheibenbremsen, innenbelüftet
Allradantrieb	permanenter Allradantrieb mit Zentraldifferenzial in Planetenbauweise, Kraftübertragung im Verhältnis von 38 : 62 Prozent zwischen Vorder- und Hinterachse; ab 2003: Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung und Vernetzung mit Fahrstabilitätsregelung DSC für bedarfsgerechte, variable Kraftverteilung.

Modellvarianten

BMW X5 4.4i (1999)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	V 8
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	4 398 cm ³
Leistung	210 kW/286 PS bei 5 400 min ⁻¹
Drehmoment	440 Nm bei 3 600 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 095 kg
Höchstgeschwindigkeit	207 km/h (230 km/h mit Sportpaket)
Beschleunigung 0–100 km/h	7,5 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	13,9 l

BMW X5 3.0i (1999)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	2 979 cm ³
Leistung	170 kW/231 PS bei 5 900 min ⁻¹
Drehmoment	300 Nm bei 3 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 990 kg
Höchstgeschwindigkeit	202 km/h (215 km/h mit Sportpaket)
Beschleunigung 0–100 km/h	8,5 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	12,7 l

BMW X5 3.0d (2000)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 926 cm ³
Leistung	135 kW/184 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	410 Nm bei 2 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 095 kg
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	10,1 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	8,7 l

BMW X5 4.6is (2002)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	V 8
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	4 619 cm ³
Leistung	255 kW/347 PS bei 5 700 min ⁻¹
Drehmoment	480 Nm bei 3 700 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 105 kg
Höchstgeschwindigkeit	240 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,5 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	14,9 l

BMW X5 4.8is (2004)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	V 8
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	4 799 cm ³
Leistung	265 kW/360 PS bei 6 200 min ⁻¹
Drehmoment	500 Nm bei 3 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 200 kg
Höchstgeschwindigkeit	246 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,1 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	13,5 l

3. Aufbruch in ein weiteres Segment: Die erste Generation des BMW X3.



Das Fahrzeugkonzept des Sports Activity Vehicle war zu attraktiv und zu erfolgreich, um auf ein Modell beschränkt zu bleiben. Schon frühzeitig fiel daher die Entscheidung, die für das SAV typische Kombination aus Vielseitigkeit und sportlichen Fahreigenschaften auf ein weiteres Fahrzeugsegment zu übertragen und damit zusätzliche Zielgruppen zu erobern. Die Verkaufserfolge, die der BMW X5 sowohl in den USA als auch in Europa erzielte, waren ein klares Signal für die hohe internationale Popularität des unverwechselbaren SAV Konzepts und für ein dynamisches Wachstum im Marktsegment geländegängiger Automobile. Bei der Entwicklung des BMW X3 wurde das Ziel verfolgt, auch im Wettbewerbsumfeld der allradgetriebenen Mittelklasse-Fahrzeuge mit charakteristischen SAV Tugenden, Premium-Qualität und markentypischer Fahrfreude eine Vorreiterrolle zu übernehmen.

Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) des Jahres 2003 in Frankfurt wurde der BMW X3 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Im darauf folgenden Frühjahr begann die Fertigung beim österreichischen Produktionspartner Magna Steyr in Graz. Mit seinen im Vergleich zum BMW X5 kompakteren Abmessungen und seinem noch agileren Fahrverhalten präsentierte sich auch der BMW X3 als absolute Ausnahmeerscheinung. Und er blieb über Jahre hinweg das einzige Premium-Fahrzeug seiner Klasse.

Die begeisternde Agilität des BMW X3 ging mit einer herausragenden Fahrsicherheit und einem hohen Komfortniveau einher. Das markentypische Fahrerlebnis kam dadurch in einer neuen, von der erweiterten Bodenfreiheit und der erhöhten Sitzposition geprägten Form zum Ausdruck. Auch das zweite SAV Modell profitierte zudem von einem niedrigen Schwerpunkt und günstigen Aerodynamik-Eigenschaften. Mit seinen Außenabmessungen von 4 565 Millimetern in der Länge, 1 853 Millimetern in der Breite und 1 674 Millimetern in der Höhe sowie mit seinem Radstand von 2 795 Millimetern reihte sich der BMW X3 beim Größenvergleich zwischen dem BMW X5 und dem BMW 3er Touring ein. Die Bodenfreiheit betrug 201 Millimeter. Das Gepäckraumvolumen ließ sich von 480 auf bis zu 1 560 Liter erweitern. In dieser Disziplin war der BMW X3 dem „großen Bruder“ sogar überlegen.

Premiere für intelligenten Allradantrieb: Mit BMW xDrive zu maximaler Agilität, Traktion und Fahrstabilität.

Zum herausragend agilen und sicheren Fahrverhalten des BMW X3 trug in besonderer Weise die jüngste Ausführung des Allradantriebs bei. Das neue SAV war das erste Modell der Marke, bei dem von Beginn das System BMW xDrive für die permanente Übertragung des Antriebsmoments auf alle vier Räder zuständig war. Das neue System bot mit seiner extrem schnell agierenden, elektronisch gesteuerten Lamellenkupplung im Verteilergetriebe und dank seiner Vernetzung mit der Fahrstabilitätsregelung DSC unübertroffen günstige Voraussetzungen für eine variable und jederzeit bedarfsgerechte Kraftverteilung.

Erstmals konnten zur Analyse der Fahrsituation neben den Raddrehzahlen auch die von der DSC gelieferten Daten über den Lenkwinkel, die Gaspedalstellung und die Querschleunigung einschließlich des daraus berechneten Fahrzustands berücksichtigt werden. Die detaillierte Analyse des Fahrzustands ermöglichte sogar ein vorausschauendes Agieren des xDrive Systems – die Basis für seinen Status als weltweit einziger intelligenter Allradantrieb. Anders als herkömmliche Allradsysteme, die lediglich auf bereits durchdrehende Räder reagieren, konnte xDrive anhand der vom DSC zur Verfügung gestellten Daten jede Tendenz zum Über- oder Untersteuern bereits frühzeitig erkennen und ihr durch eine veränderte Verteilung des Antriebsmoments proaktiv entgegenwirken.

Kraftvoll und effizient: Drei Reihensechszylinder-Motoren zum Verkaufsstart.

Zur Markteinführung wurde der BMW X3 mit drei Reihensechszylinder-Motoren angeboten. Neben einer 2,5 Liter großen Ausführung mit 141 kW/192 PS war ein 3,0 Liter-Ottomotor mit 170 kW/231 PS verfügbar, der den BMW X3 3.0i in 7,8 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigte. Nur eine Zehntelsekunde mehr benötigte dafür der 150 kW/204 PS starke 3,0 Liter-Turbodiesel des BMW X3 3.0d. Dank Common-Rail-Direkteinspritzung der zweiten Generation agierte er zudem mit einem Durchschnittsverbrauch von 8,4 Litern je 100 Kilometer beeindruckend effizient. Alternativ zum serienmäßigen Sechsgang-Handschatgetriebe war ein Fünfgang-Automatikgetriebe erhältlich.

Das Antriebsportfolio wurde ein Jahr nach dem Verkaufsstart um einen Vierzylinder-Dieselmotor ergänzt, im Rahmen einer Modellüberarbeitung 2006, bei der auch eine neue Sechsgang-Automatik eingeführt wurde, umfassend erneuert und 2009 abermals ergänzt. Schließlich standen drei Benzin- und vier Dieselmotoren zur Auswahl. Dabei übernahm erstmals bei einem BMW Modell ein Dieselantrieb die Rolle des stärksten Motors im

Programm: Der neue Reihensechszylinder mit Stufenaufladung und 210 kW/286 PS beschleunigte den BMW X3 3.0sd in nur 6,6 Sekunden von null auf 100 km/h.

Bestseller mit Bestnoten für Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Fahrfreude, Premium-Qualität und vorbildliche Effizienz verhalfen dem BMW X3 zu hoher Popularität und hervorragenden Ergebnissen in unabhängigen Studien. Der BMW X3 wurde von Experten mehrfach für herausragende Sicherheit, Kundenzufriedenheit und Zuverlässigkeit ausgezeichnet. Das US-amerikanische Insurance Institute for Highway Safety (IIHS) kürte ihn zum „Top Safety Pick“ des Jahres 2008. Unter anderem erhielt er Bestnoten im „Customer Satisfaction Index“ (CSI) des Marktforschungsinstituts J.D. Power sowie in der Pannenstatistik des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs (ADAC). Jeweils zweimal in Folge sicherte sich der BMW X3 bei den Leserwahlen der Magazine „Auto Bild Allrad“ und „Off Road“ die Titel „Allradauto des Jahres“ beziehungsweise „Geländewagen des Jahres“.

Ähnlich wie der BMW X5 bewährte sich der BMW X3 zudem in vielen Ländern als Einsatzfahrzeug für Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste. Im Juni 2008 lief in Graz der 500 000. BMW X3 vom Band. Insgesamt wurden bis zum Generationswechsel im Jahr 2010 fast 615 000 Einheiten verkauft.

Technische Daten. BMW X3, 2003.



BMW X3.

Abmessungen

Länge	4 565 mm
Breite	1 853 mm
Höhe	1 674 mm
Radstand	2 795 mm
Bodenfreiheit	201 mm
Gepäckraumvolumen	480 – 1 560 Liter

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	6-Gang-Handschaltung (5-Gang-Autom.)
Vorderachse	Doppelgelenk-Federbeinachse mit Stabilisator und Gasdruckdämpfern
Hinterachse	Integral-Hinterachse mit Stabilisator und Gasdruckdämpfern
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet, hinten Scheibenbremsen, innenbelüftet
Allradantrieb	Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung und Vernetzung mit Fahrstabilitätsregelung DSC für bedarfsgerechte, variable Kraftverteilung

Modellvarianten

BMW X3 3.0i (2003)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	2 979 cm ³
Leistung	170 kW/231 PS bei 5 900 min ⁻¹
Drehmoment	300 Nm bei 3 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 760 kg
Höchstgeschwindigkeit	210 km/h (224 km/h mit Sportpaket)
Beschleunigung 0–100 km/h	7,8 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	11,4 l
CO ₂ -Emissionen	276 g/km

BMW X3 2.5i (2003)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	2 494 cm ³
Leistung	141 kW/192 PS bei 6 000 min ⁻¹
Drehmoment	245 Nm bei 3 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 740 kg
Höchstgeschwindigkeit	208 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,9 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	11,2 l
CO ₂ -Emissionen	272 g/km

BMW X3 3.0d (2003)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	150 kW/204 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	410 Nm bei 1 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 850 kg
Höchstgeschwindigkeit	210 km/h (218 km/h mit Sportpaket)
Beschleunigung 0–100 km/h	7,9 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	8,4 l
CO ₂ -Emissionen	224 g/km

BMW X3 3.0sd (2006)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	210 kW/286 PS bei 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	580 Nm bei 1 750 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 875 kg
Höchstgeschwindigkeit	240 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,6 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	8,7 l
CO ₂ -Emissionen	232 g/km

BMW X3 2.0d (2006)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	110 kW/150 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	330 Nm bei 2 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 745 kg
Höchstgeschwindigkeit	1980 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	10,2 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	7,2 l
CO ₂ -Emissionen	191 g/km

4. Souveräner denn je und noch vielseitiger: Die zweite Generation des BMW X5.



Noch sportlicher, noch vielseitiger und noch luxuriöser präsentierte sich die zweite Generation des BMW X5, die auf dem Mondial de l'Automobile 2006 in Paris ihre Weltpremiere absolvierte. Mit der Neuauflage des Pioniers in diesem Segment wurde das Konzept des Sports Activity Vehicle konsequent weiterentwickelt. Spürbarer Fortschritt in den für BMW X Modelle charakteristischen Disziplinen verhalfen dem neuen BMW X5 zu herausragender Souveränität. Auch das neue Modell wurde im US-amerikanischen BMW Werk Spartanburg produziert. Im November 2006 begann die Auslieferung des neuen BMW X5 in den USA, der Verkaufsstart in Europa folgte im März 2007.

Bis zu sieben Sitzplätze und zahlreiche Innovationen.

Eine klare Linienführung, harmonische Proportionen und kraftvoll modellierte Flächen verhalfen dem neuen BMW X5 zu markanter Präsenz und sportlicher Eleganz im Erscheinungsbild. Seine Außenabmessungen waren gegenüber dem Vorgängermodell um 18,7 Zentimeter in der Länge und 6,1 Zentimeter in der Breite, der Radstand um 11,3 Zentimeter gewachsen. Sein Interieur profitierte von einem gesteigerten Platzangebot, optimiertem Raumkomfort und einem besonders luxuriösen Ambiente. Darüber hinaus war der BMW X5 der zweiten Generation das erste Modell der Marke, das mit bis zu sieben Sitzplätzen ausgestattet werden konnte.

Zur Serienausstattung des neuen BMW X5 gehörte das Bediensystem iDrive einschließlich eines harmonisch in die Armaturentafel integrierten Control Displays und der in diesem Modell erstmals vorgestellten Favoritentasten. Das nun für alle Modellvarianten serienmäßige Sechsgang-Automatikgetriebe wurde mit einem elektronischen Gangwahlschalter auf der Mittelkonsole bedient. Neben einer Rückfahrkamera war als Premiere im Wettbewerbsumfeld der BMW X Modelle auch das BMW Head-Up Display verfügbar. Als erstes Modell seines Segments konnte der BMW X5 zudem mit einer Aktivlenkung und dem System Adaptive Drive einschließlich elektronisch geregelter Dämpfer und Wankstabilisierung ausgestattet werden. Ein weiteres Novum in dieser Fahrzeugklasse waren die serienmäßigen Runflat-Reifen mit Notlaufeigenschaften.

Moderne Acht- und Sechszylinder-Benzinmotoren sowie herausragend wirtschaftliche Sechszylinder-Dieselmotoren sorgten in Kombination mit

umfangreicher BMW EfficientDynamics Technologie dafür, dass der BMW X5 seine außergewöhnlichen Qualitäten mit Verbrauchs- und Emissionswerten kombinieren konnte, die in dieser Fahrzeug- und Leistungsklasse einzigartig waren. Zur Markteinführung waren ein V8-Antrieb mit 261 kW/355 PS, ein Reihensechszylinder-Ottomotor mit 200 kW/272 PS und ein 173 kW/235 PS starker Reihensechszylinder-Diesel erhältlich. Für eine noch präzisere Steuerung der Kraftverteilung sorgte das verfeinerte Zusammenwirken des Allradsystems BMW xDrive und der Fahrstabilitätsregelung DSC im Integrated Chassis Management (ICM).

Das Motorenportfolio wurde 2007 um einen Dieselantrieb mit Stufenaufladung ergänzt und im Jahr 2010 im Rahmen einer Modellüberarbeitung vollständig erneuert. Parallel dazu wurde im BMW X5 auch das Achtgang-Automatikgetriebe eingeführt. Außerdem stand das Sports Activity Vehicle Pate für eine völlig neue Fahrzeugkategorie. Im Jahr 2012 war der BMW X5 50d eines der ersten BMW M Performance Automobile. Ein 280 kW/381 PS starker Reihensechszylinder-Dieselmotor mit dreifacher Turboaufladung, eine mit M typischer Präzision auf die Leistungscharakteristik des neuen Motors abgestimmte Fahrwerkstechnik und ein aerodynamisch optimiertes Karosseriedesign sorgten bei diesem Modell für eine neue, von Agilität und Emotion geprägte Form der Fahrfreude.

Attraktiv, sicher und vielseitig einsetzbar.

Die gesteigerte Attraktivität des großen SAV wurde durch zahlreiche Auszeichnungen für das Design, die Sicherheit und die Qualität bestätigt. Der BMW X5 erhielt 2007 den Designpreis „autonis“ der Fachzeitschrift „auto motor und sport“ und einen Gold Award bei der J.D. Power Studie zur Kundenzufriedenheit in Nordamerika. Im Jahr 2008 kam ein Klassensieg bei der „auto, motor und sport“-Leserwahl „Die besten Autos“ hinzu. Das US-amerikanische Insurance Institute for Highway Safety (IIHS) erklärte ihn sowohl 2007 als auch 2008 zum „Top Safety Pick“ für überragendes Crashtest-Verhalten. Und auch eine besonders hohe Wertbeständigkeit wurde zum Markenzeichen des BMW X5. Die deutsche Fachzeitschrift „Auto Bild“ kürte ihn dafür sowohl 2007 als auch 2008 zum „Wertmeister des Jahres“.

Auch die zweite Generation des BMW X5 stellte ihre Vielseitigkeit als Einsatzfahrzeug für Polizei, Rettungsdienste und Feuerwehr unter Beweis. Außerdem diente das Modell als Basis für Sicherheitsfahrzeuge, die von BMW in zwei unterschiedlichen Schutzklassen angeboten wurden.

Die auf Anhieb große Nachfrage nach dem neuen BMW X5 trug maßgeblich dazu bei, dass BMW im Jahr 2007 erstmals zum weltweit erfolgreichsten

Hersteller allradgetriebener Premium-Automobile wurde. Im Juni 2010 wurde in Spartanburg die Marke von einer Million produzierter Einheiten des BMW X5 überschritten. Fast 400 000 davon entfielen auf die zweite Generation des SAV, dessen Popularität auch in den folgenden Jahren weiter wuchs und bis zum Ende der Produktionslaufzeit im Jahr 2013 für einen Rekordwert sorgte. Mit fast 730 000 weltweit verkauften Einheiten konnte der BMW X5 der zweiten Generation den Erfolg seines Vorgängers noch einmal deutlich übertreffen.

Technische Daten. BMW X5, 2006.



BMW X5.

Abmessungen

Länge	4 854 mm
Breite	1 933 mm
Höhe	1 766 mm
Radstand	2 933 mm
Bodenfreiheit	212 mm
Gepäckraumvolumen	620 – 1 750 Liter

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	6-Gang-Automatik
Vorderachse	Doppelquerlenkerachse mit Stabilisator und Gasdruckdämpfern
Hinterachse	Integral-Hinterachse mit Luftfederung
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet, hinten Scheibenbremsen, innenbelüftet
Allradantrieb	Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung; Vernetzung von xDrive und Fahrstabilitätsregelung DSC im Integrated Chassis Management (ICM) mit optimierter Reglerstruktur für bedarfsgerechte, variable Kraftverteilung

Modellvarianten

BMW X5 4.8i (2006)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	V 8
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	4 799 cm ³
Leistung	261 kW/355 PS bei 6 300 min ⁻¹
Drehmoment	475 Nm bei 3 400 – 3 800 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 170 kg
Höchstgeschwindigkeit	240 km/h (242 km/h mit Sportpaket)
Beschleunigung 0–100 km/h	6,5 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	12,5 l
CO ₂ -Emissionen	299 g/km

BMW X5 3.0si (2006)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	2 996 cm ³
Leistung	200 kW/272 PS bei 6 650 min ⁻¹
Drehmoment	315 Nm bei 2 750 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 050 kg
Höchstgeschwindigkeit	225 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,1 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	10,9 l
CO ₂ -Emissionen	260 g/km

BMW X5 3.0d (2006)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	173 kW/235 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	520 Nm bei 2 000 – 2 750 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 105 kg
Höchstgeschwindigkeit	216 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,3 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	8,7 l
CO ₂ -Emissionen	231 g/km

BMW X5 xDrive40d (2010)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	225 kW/306 PS bei 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	600 Nm bei 1 500 – 2 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 110 kg
Höchstgeschwindigkeit	236 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,6 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	7,5 l
CO ₂ -Emissionen	198 g/km

5. **Premiere für das Sports Activity Coupé: Die erste Generation des BMW X6.**



Nach der erfolgreichen Etablierung des Konzepts des Sports Activity Vehicle in zwei Fahrzeugsegmenten folgten weitere Innovationen, mit denen BMW seine Ausnahmeposition im Wettbewerbsumfeld allradgetriebener Fahrzeuge konsequent ausbaute. Im Frühjahr 2008 präsentierte BMW das weltweit erste Sports Activity Coupé. Der BMW X6, der auf der North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit erstmals öffentlich vorgestellt worden war und fortan gemeinsam mit dem BMW X5 ebenfalls im BMW Werk Spartanburg gefertigt wurde, brachte die für BMW X Modelle charakteristische Dynamik im Fahrverhalten besonders intensiv zum Ausdruck. Passend dazu zeigte sein Karosseriedesign nicht nur die kraftvolle Präsenz eines BMW X Modells, sondern auch die sportlich-elegante Linienführung, wie sie für ein Coupé der Marke typisch ist. Dabei wurde die coupé-artig ins Heck fließende Dachlinie erstmals mit vier Türen und einer großen Heckklappe sowie mit erhöhter Bodenfreiheit kombiniert. Mit diesem innovativen Design und seinen außergewöhnlichen Fahreigenschaften wurde auch der BMW X6 der ersten Generation zum Begründer einer völlig neuen Fahrzeuggattung. Ohne direkt vergleichbare Wettbewerber angetreten, stieß der BMW X6 von Beginn an auf allen relevanten Automobilmärkten auf eine überwältigende Resonanz.

Aufgrund seiner eigenständigen Karosserieform bot der BMW X6 ein geringeres Gepäckraumvolumen als der BMW X5, für ein hohes Maß an Variabilität sorgten jedoch seine weit nach oben aufschwingende Heckklappe und die im Verhältnis 60 : 40 teil- und umklappbare Fondsitzlehne. Darüber hinaus war das Interieur von sportivem Luxus geprägt. Im Fond des BMW X6 standen zwei Plätze mit Einzelsitzcharakter zur Verfügung. Eine dreisitzige Rückbank wurde 2011 ins Angebot aufgenommen. Dass in einem Sports Activity Coupé das dynamische Fahrerlebnis im Mittelpunkt steht, war auch an den gepolsterten Kniepads an der Mittelkonsole zu erkennen. Analog zum BMW X5 sorgten außerdem das moderne Bedienkonzept einschließlich BMW iDrive und hochwertige Fahrerassistenzsysteme von BMW ConnectedDrive für Fahrfreude auf Premium-Niveau.

Höchste Kurvendynamik dank Dynamic Performance Control.

Für ein noch sportlicheres Fahrerlebnis mit markentypischer Dynamik auf der Straße und mit höchster Souveränität auf unbefestigtem Terrain wurde der permanente Allradantrieb xDrive beim BMW X6 erstmals um die Dynamic Performance Control ergänzt. Dieses ins Hinterachsgetriebe integrierte und

ebenfalls elektronisch gesteuerte System ermöglicht eine variable Kraftverteilung zwischen dem rechten und dem linken Hinterrad einschließlich einer aktiven Beschleunigung des kurvenäußeren oder –inneren Rades, wodurch vor allem das Fahrverhalten und die Fahrsicherheit in Kurven auf einzigartige Weise optimiert werden. Die Dynamic Performance Control bewirkt bereits bei gemäßigtem Tempo eine spürbare Steigerung der Lenkpräzision, der Kurventraktion und damit der Agilität des Fahrzeugs. Darüber hinaus fördert das System in schnell durchfahrenen Kurven sogar bei abrupten Lenkmanövern oder plötzlicher Gaswegnahme durch den Fahrer die Stabilität des Fahrzeugs und ermöglicht so den sicheren Vorstoß in neue Dimensionen der Fahrdynamik. Auf rutschigem oder uneinheitlichem Untergrund sorgt die Dynamic Performance Control zudem für eine nochmals bessere Traktion.

Als weitere Weltpremiere kam im BMW X6 außerdem ein neu entwickelter V8-Motor mit zweifacher Turboaufladung und Benzin-Direkteinspritzung zum Einsatz. Das Achtzylinder-Triebwerk, dessen Turbolader samt Katalysatoren erstmals im V-Raum zwischen den Zylinderbänken angeordnet wurden, erzeugte eine Höchstleistung von 300 kW/407 PS. Das weitere Antriebsportfolio bestand zur Markteinführung aus einem Reihensechszylinder-Ottomotor sowie aus zwei Dieselantrieben. Alle Motoren wurden serienmäßig mit einem Sechsgang-Sport-Automatikgetriebe kombiniert, bei dem die manuelle Fahrstufenwahl über Schaltwippen am Lenkrad erfolgen konnte. Neue Sechszylinder-Motoren wurden im Jahr 2010 gemeinsam mit dem 8-Gang Steptronic Sport Getriebe eingeführt. Dank der fortschrittlichen Antriebstechnologie und umfangreicher BMW EfficientDynamics Maßnahmen wies schon der BMW X6 der ersten Generation Verbrauchs- und Emissionswerte auf, die in seiner Fahrzeug- und Leistungsklasse vorbildlich waren. 2012 wurde auch auf der Basis des Sports Activity Coupé ein BMW M Performance Automobil präsentiert. Der BMW X6 M50d kombinierte Agilität, Präzision und Emotion im Stil von M mit einer ebenfalls bemerkenswerten Effizienz.

Begründer eines neuen Segments und Vorreiter für BMW ActiveHybrid Technologie.

Das erste Sports Activity Coupé übernahm auch auf dem Gebiet der innovativen BMW ActiveHybrid Technologie eine Pionierfunktion. Beim 2009 vorgestellten BMW ActiveHybrid X6 wurde souveräne Antriebskraft von einem Achtzylinder-Benzinmotor und zwei Elektromotoren erzeugt und über das Allradsystem BMW xDrive bedarfsgerecht an die Vorder- und Hinterräder übertragen. Mit einer Systemleistung von 357 kW/485 PS war der BMW ActiveHybrid X6 bei seiner Markteinführung das weltweit stärkste Serienmodell mit Hybrid-Antrieb.

Mit seinem extravaganen Design und seiner faszinierenden Fahrdynamik sicherte sich der BMW X6 der ersten Generation eine Reihe von bedeutenden Auszeichnungen. Bereits bei seiner Weltpremiere auf der NAIAS 2008 in Detroit war der BMW X6 mit dem renommierten „Eyes On Design Award“ ausgezeichnet worden. Nachdem schon die Studie BMW Concept X6 im Jahr 2007 den Internet-Auto-Award „Carolina“ gewonnen hatte, ging die gleiche Trophäe in den Jahren 2009 und 2010 an das Serienmodell. 2008 wurde das Sports Activity Coupé von der asiatischen Ausgabe der britischen Fachzeitschrift „Autocar“ zum „Auto des Jahres“ gekürt, auch die renommierten Automobilzeitschriften „CAR Middle East“ und „Autocar Middle East“ verliehen ihm den Titel „Car of the Year 2008“. In Deutschland wurde der BMW X6 von den Lesern des Fachmagazins „Off Road“ zum „Geländewagen des Jahres“ 2009 in der Kategorie „Crossover“ gewählt, im Jahr darauf erzielte er gemeinsam mit dem BMW X1 einen Doppelsieg in dieser Klasse. Zusätzlich wurde der BMW ActiveHybrid X6 für sein innovatives Antriebssystem mit dem „Off Road“ Eco Award ausgezeichnet. Ebenfalls 2010 setzte sich der BMW X6 bei der Leserwahl der Fachzeitschrift „Auto Bild“ durch und erhielt den Titel „Allradauto des Jahres“.

Vom BMW X6 wurden innerhalb von dreieinhalb Jahren nach seiner Markteinführung weltweit bereits mehr als 150 000 Einheiten abgesetzt. Damit wurden die ursprünglichen Planungen bei weitem übertroffen. Die hohe Nachfrage nach dem BMW X6 auf den weltweiten Automobilmärkten wurde zur eindrucksvollen Bestätigung für das außergewöhnliche Fahrzeugkonzept des Sports Activity Coupé. Insgesamt wurde der BMW X6 der ersten Generation bis zum Ende seiner Produktionslaufzeit zum Wachwechsel im Jahr 2014 fast 260 000-mal verkauft.

Technische Daten. BMW X6, 2008.



BMW X6.

Abmessungen

Länge	4 877 mm
Breite	1 983 mm
Höhe	1 690 mm
Radstand	2 933 mm
Bodenfreiheit	212 mm
Gepäckraumvolumen	570 – 1 450 Liter

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	6-Gang-Automatik
Vorderachse	Doppelquerlenkerachse mit Stabilisator und Gasdruckdämpfern
Hinterachse	Integral-Hinterachse mit Luftfederung
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet, hinten Scheibenbremsen, innenbelüftet
Allradantrieb	Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung; Dynamic Performance Control für zusätzliche Kurvendynamik durch variable Kraftverteilung zwischen den Hinterrädern; Vernetzung von xDrive, Dynamic Performance Control und Fahrstabilitätsregelung DSC im Integrated Chassis Management (ICM)

Modellvarianten

BMW X6 xDrive50i (2008)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	V 8
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	4 395 cm ³
Leistung	300 kW/407 PS bei 5 500 – 6 400 min ⁻¹
Drehmoment	600 Nm bei 1 750 – 4 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 190 kg
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,4 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	12,5 l
CO ₂ -Emissionen	299 g/km

BMW X6 xDrive35i (2008)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	2 979 cm ³
Leistung	225 kW/306 PS bei 5 800 – 6 250 min ⁻¹
Drehmoment	400 Nm bei 1 300 – 5 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 070 kg
Höchstgeschwindigkeit	240 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,7 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	10,9 l
CO ₂ -Emissionen	262 g/km

BMW X6 xDrive30d (2008)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	173 kW/235 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	520 Nm bei 2 000 – 2 750 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 075 kg
Höchstgeschwindigkeit	220 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,0 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	8,2 l
CO ₂ -Emissionen	217 g/km

BMW X6 xDrive35d (2008)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	210 kW/286 PS bei 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	580 Nm bei 1 750 – 2 250 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 110 kg
Höchstgeschwindigkeit	236 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,9 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	8,3 l
CO ₂ -Emissionen	220 g/km

BMW ActiveHybrid X6 (2009)

Motoren

Zylinderanordnung/ -zahl	V 8-Verbrennungsmotor, kombiniert mit zwei Elektromotoren und einem Two-Mode-Aktivgetriebe
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	4 395 cm ³
Systemleistung	357 kW/485 PS
Systemdrehmoment	780 Nm

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 450 kg
Höchstgeschwindigkeit	236 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,6 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	9,9 l
CO ₂ -Emissionen	231 g/km

6. High Performance auf jedem Terrain: Der BMW X5 M und der BMW X6 M.



Überlegene Fahrdynamik war schon 1999 das unverwechselbare Merkmal des ersten BMW X Modells gewesen. Zehn Jahre später erreichte die Sportlichkeit allradgetriebener Fahrzeuge eine ganz neue Dimension. Im Jahr 2009 wurde der High-Performance-Charakter von Automobilen der BMW M GmbH in das Segment der BMW X Modelle übertragen. Mit dem BMW X5 M und dem BMW X6 M präsentierte das auf Hochleistungssportwagen spezialisierte Unternehmen erstmals zwei allradgetriebene Modelle. Das Verschmelzen der M Philosophie mit dem innovativen Konzept der BMW X Modelle ebnete den Weg zu einem besonders exklusiven und faszinierenden Fahrerlebnis. Mit den High-Performance-Varianten des Sports Activity Vehicle und des Sports Activity Coupé wurde neue Maßstäbe für Dynamik im Wettbewerbsumfeld der BMW X Modelle gesetzt.

Bei der Entwicklung des BMW X5 M und des BMW X6 M entstanden zahlreiche technologische Highlights und ein mit dem Rennsport-Knowhow der BMW M GmbH präzise aufeinander abgestimmtes Gesamtpaket aus Antrieb, Fahrwerkstechnik und aerodynamischer Balance. In den beiden Allrad-Modellen kam der erste V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie zum Einsatz. Der intelligente Allradantrieb BMW xDrive erhielt eine M spezifische, dynamikoptimierte Abstimmung. Darüber hinaus sorgten das neu entwickelte Fahrwerk und das aerodynamisch optimierte Karosseriedesign dafür, dass mit dem BMW X5 M und dem BMW X6 M Bestwerte in den auch beim Motorsport relevanten Kriterien Beschleunigung, Querdynamik und Lenkverhalten, Bremsweg und Effizienz erzielt wurden.

Premiere für M TwinPower Turbo Technologie.

Für die ersten Allradfahrzeuge im Modellprogramm hatte die BMW M GmbH einen neuen V8-Hochleistungsmotor entwickelt, dessen Leistungsmerkmale präzise auf den Charakter des Sports Activity Vehicle und des Sports Activity Coupé zugeschnitten waren. Das 407 kW/555 PS starke Triebwerk mit M TwinPower Turbo Technologie war das weltweit erste Antriebsaggregat mit zylinderbank-übergreifendem Abgaskrümmer und Twin Scroll Twin Turbo Technologie. Turbolader und Katalysatoren wurden im V-Raum zwischen den Zylinderbänken positioniert. Außerdem verfügte der Motor über die Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection. Diese Konfiguration führte zu M typischem, spontanem Ansprechverhalten sowie zu linearer

Leistungsentfaltung und ermöglichte einen konstanten Drehmomentverlauf. Mit einem maximalen Drehmoment von 680 Newtonmetern, das im Drehzahlbereich zwischen 1 500 und 5 650 min⁻¹ zur Verfügung stand, erzeugte der Achtzylinder die für BMW M Automobile charakteristische, spontan einsetzende und lang anhaltende Schubkraft. Seine Höchstleistung entwickelte der Motor bei 6 000 min⁻¹.

Die Kraftübertragung erfolgte über ein ebenfalls modellspezifisch entwickeltes Sechsgang-M Sport-Automatikgetriebe. Zum Ausstattungsumfang gehörten dabei sowohl Schaltwippen am Lenkrad als auch eine Launch-Control-Funktion für Beschleunigungsvorgänge mit maximaler Dynamik aus dem Stand heraus. Den Spurt von null auf 100 km/h absolvierten der BMW X5 M und der BMW X6 M jeweils in 4,7 Sekunden.

Intensives M Feeling durch spezifische Abstimmung von xDrive, Lenkung und Adaptive Drive.

Um Agilität, Fahrstabilität und Traktion im Sinne maximaler High-Performance-Eigenschaften zu optimieren, wurden der Allradantrieb xDrive und die ebenfalls serienmäßige Dynamic Performance Control M spezifisch abgestimmt. Im Bereich der Fahrwerkstechnik wurden unter anderem eine M spezifische Elastokinematik für die Vorder- und Hinterachse und eine neuartige 3-Pfad-Stützlagerung entwickelt. Für intensives M Feeling erhielten der BMW X5 M und der BMW X6 M außerdem serienmäßig eine Luftfederung samt Niveauregulierung an der Hinterachse sowie das System Adaptive Drive mit elektronisch verstellbaren Dämpfern (EDC), aktiver Wankstabilisierung und einer ebenfalls M typischen Abstimmung. Gemeinsam mit der speziell konzipierten Servotronic-Lenkung wurde dadurch der für BMW M Automobile charakteristische, lineare Querkraftaufbau bei dynamischer Kurvenfahrt gewährleistet.

Der BMW X6 M übernahm unmittelbar zur Markteinführung eine dem Charakter des Fahrzeugs ideal entsprechende Spezialaufgabe. Er wurde als Safety Car bei der MotoGP, der Motorrad-Straßenweltmeisterschaft, eingesetzt. Die faszinierende Ausstrahlung des Sports Activity Coupé im Modellprogramm der BMW M GmbH zeigte sich auch bei der Leserwahl der Fachzeitschrift „Auto Bild Sportscars“. Der BMW X6 M wurde in der Wertungsklasse „SUV Serie“ zum „Sportscar des Jahres“ 2009 gewählt. Im Jahr darauf konnte er seinen Erfolg beim Leservotum des Magazins wiederholen.

Technische Daten. BMW X5 M, BMW X6 M, 2009.



BMW X5 M.

Abmessungen

Länge	4 851 mm
Breite	1 994 mm
Höhe	1 764 mm
Radstand	2 933 mm
Bodenfreiheit	205 mm
Gepäckraumvolumen	620 – 1 750 Liter

BMW X6 M.

Abmessungen

Länge	4 876 mm
Breite	1 983 mm
Höhe	1 684 mm
Radstand	2 933 mm
Bodenfreiheit	205 mm
Gepäckraumvolumen	570 – 1 450 Liter

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	V 8
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	4 395 cm ³
Leistung	408 kW/555 PS bei 6 000 min ⁻¹
Drehmoment	680 Nm bei 1 500 – 5 650 min ⁻¹

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	6-Gang-M Sport-Automatik
Vorderachse	Doppelquerlenkerachse mit Stabilisator und Gasdruckdämpfern,
Hinterachse	Integral-Hinterachse mit Luftfederung; M spezifische Elastokinematik und Adaptive Drive
Bremsen	vorn Vierkolben-Festsattel-Scheibenbremsen, innenbelüftet,

Allradantrieb

hinten Einkolben-Faustsattel-
Scheibenbremsen, innenbelüftet
Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit
elektronisch gesteuerter
Lamellenkupplung und M spezifischer
Abstimmung; Dynamic Performance
Control für zusätzliche Kurvendynamik
durch variable Kraftverteilung zwischen
den Hinterrädern; Vernetzung von xDrive,
Dynamic Performance Control und
Fahrstabilitätsregelung DSC im
Integrated Chassis Management (ICM)

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 305 kg
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h (275 km/h mit M Driver's Package)
Beschleunigung 0–100 km/h	4,7 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	13,9 l
CO ₂ -Emissionen	325 g/km

7. Grenzenlose Fahrfreude im Kompaktsegment: Der BMW X1.



Zehn Jahre nach dem Debüt des ersten Sports Activity Vehicle waren bereits mehr als 1,5 Millionen BMW X Modelle verkauft. BMW X5, BMW X6 und BMW X3 hatten als Vorreiter in ihrer jeweiligen Fahrzeugklasse wegweisende Impulse auf den weltweiten Automobilmärkten gesetzt. Doch auch der mittlerweile entstandene Wettbewerb im Premium-Segment änderte nichts an der dynamisch wachsenden Popularität der BMW X Modelle. Zugleich traf der Erfinder des Sports Activity Vehicle die Vorbereitungen, um einmal mehr als erster Premium-Anbieter in eine weitere Fahrzeugklasse vorzustoßen. Im Herbst 2009 war die für BMW X Modelle typische Ausprägung der Freude am Fahren erstmals auch im Premium-Kompaktsegment zu erleben. Der auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) des Jahres 2009 in Frankfurt vorgestellte BMW X1 trat an, um auch in dieser Fahrzeugklasse die Faszination der sportlich-agilen und auch abseits fester Straßen souveränen Fahrfreude zu vermitteln.

Auch das vierte Mitglied der BMW X Familie bot ideale Voraussetzungen für vielseitige und erlebnisreiche Mobilität. Außerdem beeindruckte der BMW X1 mit einem variabel nutzbaren Raumangebot und vorbildlicher Effizienz. Das Erscheinungsbild des im Vergleich zum BMW X3 der ersten Generation um 108 Millimeter kürzeren Modells wurde durch markentypische Proportionen, eine ausdrucksstarke, lebhaft wirkende Flächengestaltung und die für BMW X Modelle typischen Designmerkmale bestimmt. Der Innenraum zeichnete sich durch die erhöhte Sitzposition, die fahrerorientierte Cockpitgestaltung und drei vollwertige Sitzplätze im Fond aus. Der Premium-Charakter des BMW X1 wurde dabei durch hochwertige Materialien, markant strukturierte Flächen und das in Verbindung mit einem optionalen Navigationssystem installierte Bediensystem iDrive betont.

Noch immer Maßstab für Agilität, Fahrkomfort und Variabilität.

Auch der BMW X1 ist mittlerweile nicht mehr konkurrenzlos in seinem Wettbewerbsumfeld. Doch nach wie vor setzt er die Maßstäbe für sportliche Agilität, Fahrkomfort und Variabilität. Als einziges Fahrzeug im Segment verfügt der BMW X1 serienmäßig über eine aus drei Elementen bestehende und im Verhältnis 40:20:40 teilbare Fondsitzlehne. Die drei Elemente können je nach Stauraum-Bedarf nicht nur einzeln oder gemeinsam umgeklappt werden, sondern auch getrennt voneinander und in zehn Stufen in der

Neigung verstellt werden. Schrittweise lässt sich das Gepäckraumvolumen so von 420 auf bis zu 1 350 Liter erweitern.

Mit einem Reihensechszylinder-Ottomotor und drei Vierzylinder-Dieselantrieben ging der BMW X1 auf den europäischen Automobilmärkten an den Start. Aktuell besteht das Portfolio aus drei Benzinern und fünf Dieselmotoren mit einem Leistungsspektrum zwischen 85 kW/116 PS und 180 kW/245 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7 – 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 179 – 119 g/km). Die jeweils kraftvollsten Benzin- und Dieselmotoren werden serienmäßig mit der elektronisch gesteuerten, variablen Kraftverteilung auf alle vier Räder kombiniert. Für drei weitere Modelle steht xDrive als Alternative zum BMW typischen und in dieser Fahrzeugklasse ebenfalls einzigartigen Hinterradantrieb zur Wahl.

Motoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie, das optional verfügbare und im Wettbewerbsumfeld einzigartige 8-Gang Steptronic Getriebe und zahlreiche weitere BMW EfficientDynamics Maßnahmen sorgen für eine vorbildlich günstige Relation zwischen Fahrfreude und Verbrauch. Besondere Akzente setzt hier der BMW X1 sDrive20d EfficientDynamics Edition mit einer Leistung von 120 kW/163 PS und einem Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 4,5 Litern je 100 Kilometer sowie einem CO₂-Wert von 119 Gramm pro Kilometer.

Auch auf dem Gebiet der aktiven und passiven Sicherheit bewegt sich der kompakte Fünftürer auf dem für BMW X Modelle typischen hohen Niveau. Die Höchstwertung von fünf Sternen im Euro NCAP Crashtest bestätigt den hervorragenden Insassenschutz und die lückenlose Sicherheitsausstattung des BMW X1.

Vielfach preisgekrönt und weltweit erfolgreich.

Die Ausnahmeposition des BMW X1 drückt sich auch in zahlreichen nationalen und internationalen Preisen aus, die dem kompakten BMW X Modell für sein Design, seine Fahreigenschaften, seine Effizienz und seine Wertbeständigkeit zuerkannt wurden. Bereits unmittelbar nach seiner Markteinführung wurde der BMW X1 von den Lesern der Fachzeitschrift „OFF ROAD“ zum Geländewagen des Jahres in der Wertungsklasse „Crossover“ gewählt. Nahezu zeitgleich wurde er vom italienischen Fachmagazin „Quattroruote“ zur „Neuheit des Jahres 2010“ und vom deutschen Motor- Informations-Dienst zum „TOPAuto 2010“ in der Kategorie „Offroad“ gekürt.

Auf Anhieb wurde der BMW X1 auch mit der „Auto Trophy“ der Fachzeitschrift „Auto Zeitung“ ausgezeichnet, im Jahr darauf sicherte er sich die von der gleichen Publikation vergebene „Design Trophy“, den „red dot

award“ für hervorragendes Produktdesign sowie den „Auto Bild Design Award“ in der Kategorie „SUV, Vans und Allradler“. Im ÖKOTREND Ranking des Instituts für Umweltforschung wurde der BMW X1 sDrive20d EfficientDynamics Edition im Jahr 2013 als umweltverträglichstes Fahrzeug seiner Klasse ausgezeichnet. Auch in der von „Auto Bild“ veröffentlichten Rangliste der „Wertmeister“ eroberte der BMW X1 in den Jahren 2010 und 2013 dank hoher Produktqualität und Popularität jeweils den Spitzenplatz in seiner Klasse.

Die Produktion des BMW X1 wurde 2009 im BMW Werk Leipzig aufgenommen. Im Jahr 2012 begann die Fertigung der für den chinesischen Automobilmarkt bestimmten Fahrzeuge im neu errichteten Werk Tiexi in Shenyang. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits fast 300 000 BMW X1 verkauft. Inzwischen ist die Zahl der weltweit abgesetzten Einheiten des kompakten BMW X Modells auf mehr als 650 000 gestiegen.

Technische Daten. BMW X1, 2009.



BMW X1.

Abmessungen

Länge	4 454 mm
Breite	1 798 mm
Höhe	1 545 mm
Radstand	2 760 mm
Bodenfreiheit	194 mm
Gepäckraumvolumen	420 – 1 350 Liter

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	6-Gang-Handschaltung, optional: Sechsgang-Automatik
Vorderachse	Doppelgelenk-Druckstreben- bzw. Doppelgelenk-Zugstrebenachse
Hinterachse	Zentral-Lenker-Achse mit Längslenker und Doppelquerlenker
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet, hinten Scheibenbremsen, innenbelüftet
Allradantrieb	Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung; optional: Performance Control für zusätzliche Kurvendynamik durch dosierten Bremseingriff einschließlich Drehmomentausgleich an den Hinterrädern; Vernetzung von xDrive und Fahrstabilitätsregelung DSC im Integrated Chassis Management (ICM)

Modellvarianten

BMW X1 xDrive28i (2009)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	2 996 cm ³
Leistung	190 kW/258 PS bei 6 600 min ⁻¹
Drehmoment	310 Nm bei 2 600 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 610 kg
Höchstgeschwindigkeit	230 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,8 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	9,4 l
CO ₂ -Emissionen	219 g/km

BMW X1 xDrive23d (2009)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	150 kW/204 PS bei 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	400 Nm bei 2 000 – 2 250 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 595 kg
Höchstgeschwindigkeit	223 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	7,3 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	6,3 l
CO ₂ -Emissionen	167 g/km

BMW X1 xDrive20d (2009)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	130 kW/177 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	350 Nm bei 1 750 – 3 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 575 kg
Höchstgeschwindigkeit	213 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,4 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	5,8 l
CO ₂ -Emissionen	153 g/km

BMW X1 xDrive18d (2009)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	105 kW/143 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	320 Nm bei 1 750 – 2 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 540 kg
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	10,1 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	5,7 l
CO ₂ -Emissionen	150 g/km

BMW X1 sDrive20d EfficientDynamics Edition (2011)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	120 kW/163 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	380 Nm bei 1 750 – 2 750 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 490 kg
Höchstgeschwindigkeit	215 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,3 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	4,5 l
CO ₂ -Emissionen	119 g/km

8. Konsequenter Fortschritt: Der neue BMW X3.



Als Nachfolger des Trendsetters und Bestsellers in seinem Segment erschien im Herbst 2010 der BMW X3 der zweiten Generation. Um eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte des Sports Activity Vehicle in der Premium-Mittelklasse zu gewährleisten, war der Wachwechsel mit zahlreichen technologischen Fortschritten und mit einer umfangreichen Steigerung der Produktsubstanz verbunden. Bei seiner Weltpremiere auf dem Mondial de l'Automobile 2010 in Paris präsentierte sich der neue BMW X3 mit gesteigerter Agilität und optimiertem Fahrkomfort, deutlich reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten, einem sportlich-elegantem Design sowie mit dem größten Innenraum und der höchsten Variabilität in seiner Klasse.

Der neue BMW X3 wies damit deutlich mehr Parallelen zu den großen BMW Modellen auf. Dies galt in Bezug auf das Erscheinungsbild ebenso wie für die Ausstattung. Hinzu kam nun die gemeinsame Herkunft. Erstmals wurde auch das Sports Activity Vehicle für die Premium-Mittelklasse im BMW Werk Spartanburg gefertigt. Der US-amerikanische Produktionsstandort hatte sich in der Zwischenzeit zum Kompetenzzentrum für BMW X Modelle entwickelt. Neben dem BMW X5 und dem BMW X6 sowie den Hochleistungssportwagen BMW X5 M und BMW X6 M kam mit dem BMW X3 ein weiteres Modell hinzu.

Neue Motorengeneration ermöglicht herausragende Effizienz.

Zum Verkaufsstart wurden für den neuen BMW X3 ein Reihensechszylinder-Ottomotor und ein Vierzylinder-Dieselantrieb mit BMW TwinPower Turbo Technologie angeboten. Auch das im Segment einzigartige 8-Gang Steptronic Getriebe war von Beginn an verfügbar. Mittlerweile besteht das Motorenprogramm aus drei Benzinern und vier Dieselaggregaten mit einer Leistung zwischen 110 kW/150 PS und 230 kW/313 PS (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,3 – 4,7* l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 193 – 124* g/km; Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat; *nur mit optionalen 17 Zoll-Leichtmetallrädern Streamline 306). Für herausragende Effizienz sorgen vor allem die Dieselantriebe aus der neuen Motorenfamilie der BMW Group, die in den Modellen BMW X3 sDrive18d und BMW X3 xDrive20d erstmals eingesetzt wurden.

Gesteigerte Sportlichkeit durch optimierte Abstimmung des BMW xDrive Systems und neu entwickelte Fahrwerkstechnik.

Neben dem BMW X3 sDrive18d ist auch der BMW X3 sDrive20i mit klassischem Hinterradantrieb ausgestattet. Alle weiteren Modelle verfügen über den intelligenten Allradantrieb BMW xDrive mit neuer, die Fahrdynamik optimierender Abstimmung. Bereits bei stabiler Kurvenfahrt wird dazu ein höherer Anteil des Antriebsmoments an die Hinterräder übertragen. Mit der optionalen Performance Control lässt sich das agile Handling des neuen BMW X3 noch weiter steigern. Gezieltes Abbremsen des kurveninneren Hinterrads bei gleichzeitiger Erhöhung der Antriebsleistung sorgt dafür, dass das Fahrzeug besonders spontan und präzise einlenkt.

Zum sportlich-agilen Fahrverhalten trägt auch die neu entwickelte Fahrwerkstechnik mit Doppelgelenk-Zugstrebenachse vorn und Fünflenker-Hinterachse bei. Eine neue 3-Pfad-Stützlagerung für beide Achsen, die elektromechanische Servolenkung und kraftvolle Bremsen gewährleisten ein besonders präzises Handling. Optional ist die Variable Sportlenkung erhältlich, die die für einen besonders starken Vorderradeinschlag erforderlichen Lenkradbewegungen reduziert.

Im Exterieurdesign des neuen BMW X3 kommen gesteigerte Präsenz und robuste Agilität sowie selbstbewusste Eleganz zum Ausdruck. Ein großzügiges Platzangebot, hochwertige Materialien und eine charakteristische dreidimensionale Flächengestaltung sorgen im Innenraum für ein modernes Premium-Ambiente und intelligente Funktionalität. Im Vergleich zum Vorgängermodell ist der neue BMW X3 um 8,3 Zentimeter in der Länge und 2,8 Zentimeter in der Breite gewachsen. Sein Gepäckraumvolumen legte um 70 auf 550 Liter zu und kann durch das Umklappen der im Verhältnis 40:20:40 geteilten Fondsitzlehne auf bis zu 1 600 Liter erweitert werden.

Darüber hinaus steht eine im Wettbewerbsumfeld einzigartige Auswahl von innovativen Ausstattungsmerkmalen sowie Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten von BMW ConnectedDrive zur Auswahl. Als erstes Modell seiner Klasse konnte der neue BMW X3 bereits bei seiner Markteinführung mit einem Head-Up-Display sowie mit der Möglichkeit zur Internetnutzung im Fahrzeug ausgestattet werden. Das hervorragende Sicherheitsniveau des neuen BMW X3 wurde mit der Höchstwertung von fünf Sternen im Euro NCAP Crashtest bestätigt.

Das moderne und ausdrucksstarke Design verhalf dem neuen BMW X3 bereits kurz nach seiner Premiere zu einem „red dot award“. Auch bei der vom Fachmagazin „Auto Zeitung“ verliehenen Auszeichnung „Auto Trophy“ 2011 gehörte er zu den Siegern. Der neue BMW X3 siegte außerdem auf Anhieb

bei der von der Fachzeitschrift „Auto Bild Allrad“ durchgeführten Wahl der „Allradautos des Jahres 2011“. Die Leser der Zeitschrift „Off Road“ kürten das Sports Activity Vehicle zum „Geländewagen des Jahres 2011“.

Qualität und Popularität verhelfen dem neuen BMW X3 zudem zu einer besonders hohen Wertbeständigkeit. Schon 2012 wurde er von der Online-Ausgabe des Magazins „Focus“ als „Restwertriese“ seiner Klasse ausgezeichnet. Platz eins in dem von der Fachzeitschrift „Auto Bild“ veröffentlichten „Wertmeister“-Ranking für 2014 bestätigt die dauerhafte Attraktivität des neuen BMW X3.

Seit seiner Markteinführung verzeichnet der neue BMW X3 eine kontinuierlich steigende Nachfrage auf den internationalen Automobilmärkten. Inzwischen wurden bereits mehr als 530 000 Einheiten des Sports Activity Vehicle verkauft.

Technische Daten. BMW X3, 2010.



BMW X3.

Abmessungen

Länge	4 648 mm
Breite	1 881 mm
Höhe	1 661 mm
Radstand	2 810 mm
Bodenfreiheit	212 mm
Gepäckraumvolumen	550 – 1 600 Liter

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	6-Gang-Handschaltung, optional: 8-Gang Steptronic Getriebe
Vorderachse	Doppelgelenk-Zugstrebenachse
Hinterachse	Fünflenker-Achse; 3-Pfad-Stützlager für beide Achsen
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet, hinten Scheibenbremsen, innenbelüftet
Allradantrieb	Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung und neuer, dynamikoptimierter Abstimmung; optional: Performance Control für zusätzliche Kurvendynamik durch dosierten Bremseneingriff einschließlich Drehmomentausgleich an den Hinterrädern; Vernetzung von xDrive und Fahrstabilitätsregelung DSC im Integrated Chassis Management (ICM)

Modellvarianten

BMW X3 xDrive35i (2010)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	2 996 cm ³
Leistung	225 kW/306 PS bei 5 800 min ⁻¹
Drehmoment	400 Nm bei 1 200 – 5 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 805 kg
Höchstgeschwindigkeit	245 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,7 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	8,8 l
CO ₂ -Emissionen	204 g/km

BMW X3 xDrive20d (2010)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	135 kW/184 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	380 Nm bei 1 750 – 2 750 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 715 kg
Höchstgeschwindigkeit	210 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,5 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	5,6 l
CO ₂ -Emissionen	149 g/km

BMW X3 xDrive35d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	230 kW/313 PS bei 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	630 Nm bei 1 500 – 2 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 860 kg
Höchstgeschwindigkeit	245 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,3 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	6,0 l
CO ₂ -Emissionen	157 g/km

BMW X3 sDrive18d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	110 kW/150 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	360 Nm bei 1 500 – 2 250 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 660 kg
Höchstgeschwindigkeit	195 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	9,5 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	5,1 – 4,7* l
CO ₂ -Emissionen	134 – 124* g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat,
* nur mit optionalen 17-Zoll-Leichtmetallrädern Streamline 306)

9. Mehr Kraft, mehr Luxus, mehr Innovationen: Der neue BMW X5.



Mehr Kraft und weniger Emissionen, gesteigerte Sportlichkeit und optimierter Fahrkomfort, verfeinerter Luxus und reduziertes Gewicht: Auch der erneute Modellwechsel für den Pionier aller Sports Activity Vehicle ging mit Fortschritten in nahezu allen für Fahrfreude relevanten Disziplinen einher. Der BMW X5 der dritten Generation, der im November 2013 weltweit in den Handel kam und seitdem bereits mehr als 170 000-mal verkauft wurde, setzt erneut Maßstäbe für Dynamik, Effizienz, Variabilität und luxuriöses Ambiente in seiner Fahrzeugklasse. Darüber hinaus punktet der neue BMW X5 mit einem markanten, aerodynamisch optimierten Design, einem ausstattungsberiegt im Vergleich zum Vorgängermodell um bis zu 90 Kilogramm geringeren Gewicht sowie mit zahlreichen Innovationen von BMW ConnectedDrive.

Der neue BMW X5 weist ein charakteristisches, gegenüber dem Vorgängermodell evolutionär weiterentwickeltes Karosseriedesign mit einer kraftvollen, präsenten Front, einer elegant gestreckten Silhouette und einer markanten Linienführung im Bereich der Seitenansicht auf. Er überragt seinen Vorgänger in der Länge um rund drei Zentimeter, das Plus an Raumkomfort und Variabilität im luxuriös gestalteten Innenraum fällt deutlich größer aus. Optional kann auch die Neuauflage des SAV Modells mit sieben Sitzplätzen ausgestattet werden. Die Rückenlehne der zweiten Sitzreihe kann jetzt im Verhältnis 40:20:40 geteilt und umgeklappt werden. Das Gepäckraumvolumen lässt sich dadurch schrittweise von 650 auf bis zu 1 870 Liter erweitern. Der Stauraum fällt um 30 beziehungsweise 120 Liter größer aus als beim Vorgängermodell. Für eine individuelle Konfiguration von Exterieur und Interieur stehen alternativ zur Basisausstattung neben dem M Sportpaket die beiden Designwelten Pure Experience und Pure Excellence sowie spezifische Angebote von BMW Individual zur Verfügung.

Erweitertes Motorenangebot, gesteigerte Effizienz.

Mit einem auf sechs Motoren erweiterten Antriebsportfolio bietet der neue BMW X5 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 – 5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 244 – 149 g/km; Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat) mehr Auswahl denn je. Ein V8-Ottomotor mit 330 kW/450 PS steht an der Spitze des Programms, das außerdem einen Reihensechszylinder-Ottomotor (225 kW/306 PS) umfasst. Der stärkste der drei zur Auswahl stehenden Reihensechszylinder-Dieselmotoren leistet 280 kW/381 PS und treibt den BMW X5 M50d an. Das BMW M Performance

Automobil begeistert mit außergewöhnlicher Agilität, Präzision und emotionaler Ausstrahlung.

Erstmals wird mit dem BMW X5 sDrive25d eine besonders effiziente, mit Hinterradantrieb ausgestattete Modellvariante angeboten. Sein Vierzylinder-Dieselmotor erzeugt 160 kW/218 PS und begnügt sich mit 5,7 bis 5,6 Liter je 100 Kilometer. Im mit intelligentem Allradantrieb ausgestatteten BMW X5 xDrive25d sind es 5,9 bis 5,8 Liter.

Ein weiteres Novum sind die optional verfügbaren Adaptiven Fahrwerkspakete, die mit Hinterachsluftfederung, Dynamischer Dämpfer Control, Dynamic Performance Control und Aktiver Wankstabilisierung zur Steigerung von Sportlichkeit und Fahrkomfort beitragen.

Konzeptstudie mit Plug-in-Hybrid-Antrieb.

Die Neuauflage des weltweit erfolgreichsten Sports Activity Vehicle wurde erstmals auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) 2013 in Frankfurt gezeigt. Bereits unmittelbar zu seiner Weltpremiere präsentierte BMW auch ein Sicherheitsfahrzeug sowie die Studie eines Plug-in-Hybrid-Modells auf der Basis des neuen BMW X5 und damit eine Möglichkeit, durch innovative BMW eDrive Technologie die Verbrauchs- und Emissionswerte eines SAV noch weiter zu reduzieren. Das BMW Concept X5 eDrive kombiniert charakteristische Fahrfreude durch das intelligente Allradsystem xDrive und luxuriöses Ambiente mit einem Plug-in-Hybrid-Antriebskonzept, das sich aus einem Vierzylinder-Verbrennungsmotor mit BMW TwinPower Turbo Technologie und einem Elektromotor zusammensetzt.

Mit dem „iF product design award“ und der von der Fachzeitschrift „Auto Zeitung“ verliehenen „Auto Trophy“ sicherte sich der neue BMW X5 bereits kurz nach dem Verkaufsstart zwei renommierte Auszeichnungen. Er gewann außerdem auf Anhieb das von „Auto Bild“ und „Bild am Sonntag“ verliehene „Goldene Lenkrad“ und wiederholte damit jenen Erfolg, der dem SAV der ersten Generation schon 2001 gelang.

Technische Daten. BMW X5, 2013.



BMW X5.

Abmessungen

Länge	4 886 mm
Breite	1 938 mm
Höhe	1 762 mm
Radstand	2 933 mm
Bodenfreiheit	209 mm
Gepäckraumvolumen	650 – 1 870 Liter

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	8-Gang Steptronic Getriebe
Vorderachse	Doppelquerlenkerachse mit Stabilisator und Gasdruckdämpfern
Hinterachse	Integral-Hinterachse, optional mit Luftfederung
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet, hinten Scheibenbremsen, innenbelüftet
Allradantrieb	Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung; Dynamic Performance Control als Option für zusätzliche Kurvendynamik durch variable Kraftverteilung zwischen den Hinterrädern; Vernetzung von xDrive, Dynamic Performance Control und Fahrstabilitätsregelung DSC im Integrated Chassis Management (ICM)

Modellvarianten

BMW X5 xDrive50i (2013)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	V 8
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	4 395 cm ³
Leistung	330 kW/450 PS bei 5 500 – 6 000 min ⁻¹
Drehmoment	650 Nm bei 2 000 – 4 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 175 kg
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	4,9 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	9,7 – 9,6 l
CO ₂ -Emissionen	226 – 224 g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)

BMW X5 xDrive30d (2013)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	190 kW/258 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	560 Nm bei 1 500 – 3 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 070 kg
Höchstgeschwindigkeit	230 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,8 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	6,0 – 5,9 l
CO ₂ -Emissionen	158 – 156 g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)

BMW X5 M50d (2013)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	280 kW/381 PS bei 4 000 – 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	740 Nm bei 2 000 – 3 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 190 kg
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,3 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	6,6 l
CO ₂ -Emissionen	173 g/km

BMW X5 xDrive35i (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	2 979 cm ³
Leistung	225 kW/306 PS bei 5 800 – 6 000 min ⁻¹
Drehmoment	400 Nm bei 1 200 – 5 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 030 kg
Höchstgeschwindigkeit	235 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,5 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	8,5 l
CO ₂ -Emissionen	199 – 197 g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)

BMW X5 xDrive40d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	230 kW/313 PS bei 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	630 Nm bei 1 500 – 2 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 110 kg
Höchstgeschwindigkeit	236 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,9 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	6,0 l
CO ₂ -Emissionen	159 – 157 g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)

BMW X5 xDrive25d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	160 kW/218 PS bei 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	450 Nm bei 1 500 – 2 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 040 kg
Höchstgeschwindigkeit	220 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,2 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	5,9 – 5,8 l
CO ₂ -Emissionen	156 – 154 g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)

BMW X5 sDrive25d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	160 kW/218 PS bei 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	450 Nm bei 1 500 – 2 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 995 kg
Höchstgeschwindigkeit	220 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,2 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	5,7 – 5,6 l
CO ₂ -Emissionen	151 – 149 g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)

10. Dynamisch, elegant – und erneut der Erste seiner Art: Der BMW X4.



Mit extrovertiertem Design und souveränem Vorwärtsdrang sichert sich der BMW X4 seit dem Sommer 2014 seinen Platz im Zentrum der Aufmerksamkeit. Er ist das fünfte BMW X Modell und zugleich das weltweit erste Sports Activity Coupé in der Premium-Mittelklasse. Der BMW X4 überträgt das erfolgreiche Konzept des BMW X6 auf ein weiteres Segment. Sein ausdrucksstarkes Karosseriedesign vereint die Kraft und Präsenz eines BMW X Modells mit der sportlichen Eleganz eines klassischen BMW Coupés. Einmal mehr übernimmt BMW damit eine Pionierrolle. Ähnlich wie der BMW X6 startet auch der BMW X4 ohne direkten Wettbewerber in seinem Segment.

Das Sports Activity Coupé zeigt technologische Parallelen zum BMW X3 und zugleich einen überaus eigenständigen Charakter. Seine dynamische Linienführung wird von der coupé-artigen Silhouette, breiten Schultern sowie einer zweigeteilten Sickelinie geprägt und mit der kraftvollen Präsenz eines BMW X Modells kombiniert. Die Dachlinie erreicht ihren höchsten Punkt über dem Kopf des Fahrers und fließt sanft ins Heck des Sports Activity Coupé.

Sportlichkeit, Eleganz und Funktionalität harmonisch kombiniert.

Im Vergleich zum BMW X3 sitzen Fahrer und Beifahrer um 20, die Fond-Passagiere sogar um 28 Millimeter tiefer. Die besonders sportliche Ausrichtung des BMW X4 wird darüber hinaus durch kraftvolle Motoren sowie durch die serienmäßige Ausstattung mit dem intelligenten Allradantrieb xDrive einschließlich Performance Control, 18 Zoll großen Leichtmetallrädern und der Variablen Sportlenkung unterstrichen. Außerdem umfasst die Serienausstattung unter anderem die Park Distance Control mit Sensoren am Heck, Xenon-Licht, LED-Nebelscheinwerfer sowie das Radio BMW Professional und das Bediensystem BMW iDrive.

Neben Sportlichkeit und Eleganz kommt auch die Funktionalität nicht zu kurz: Im Fond stehen drei Sitzplätze zur Verfügung. Die beiden äußeren Plätze verfügen über einen sportiven Einzelsitzcharakter. Dank einer im Verhältnis 40:20:40 teilbaren und umklappbaren Fondsitzlehne wächst das Gepäckraumvolumen je nach Bedarf schrittweise von 500 auf bis zu 1 400 Liter. Serienmäßig verfügt der BMW X4 über eine automatische Heckklappenbetätigung.

Kraftvolle Motoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie, BMW xDrive mit dynamikoptimierter Abstimmung.

Drei Otto- und drei Dieselmotoren mit BMW TwinPower Turbo Technologie bilden das Antriebsportfolio für den BMW X4 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,3 – 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 193 – 143* g/km; Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat). Das Leistungsspektrum reicht von 135 kW/184 PS bis zu 230 kW/313 PS. Alle Motoren zeichnen sich durch BMW typische Drehfreude, hervorragende Leistungsentfaltung und vorzügliche Laufkultur bei höchster Effizienz aus. Für den BMW X4 xDrive20d wird alternativ zum serienmäßigen 6-Gang Schaltgetriebe das 8-Gang Steptronic Getriebe angeboten, das beim BMW X4 xDrive20i zur Serienausstattung gehört. Alle weiteren Modellvarianten verfügen serienmäßig über ein 8-Gang Steptronic Sport Getriebe. Zum Ausstattungsumfang beider Automatikgetriebe gehören Schaltwippen am Lenkrad.

Der bei allen Modellvarianten des BMW X4 serienmäßige intelligente Allradantrieb BMW xDrive verfügt über eine die Fahrdynamik optimierende Abstimmung. Um präzises Einlenken zu fördern und die Wendigkeit zu steigern, wird bereits bei stabiler Kurvenfahrt ein höherer Anteil des Antriebsmoments an die Hinterräder übertragen. In besonders dynamischen Situationen sowie auf glattem Untergrund sorgt die ebenfalls serienmäßige Performance Control durch gezielte Bremseneingriffe bei gleichzeitiger Drehmomenterhöhung dafür, dass einer Tendenz zum Untersteuern bereits im Ansatz entgegengewirkt wird.

Der BMW X4 wurde im April 2014 auf der New York International Auto Show erstmals dem Publikum präsentiert. Seit dem Verkaufsstart im Sommer wurden bereits rund 4 000 Einheiten des neuen Sports Activity Coupé abgesetzt. Produziert wurden sie im BMW Werk Spartanburg. Dort entsteht der BMW X4 gemeinsam mit dem BMW X3, auch die Modelle BMW X5 und BMW X6 laufen an dem US-amerikanischen Fertigungsstandort vom Band.

Technische Daten. BMW X4, 2014.



BMW X4.

Abmessungen

Länge	4 671 mm
Breite	1 881 mm
Höhe	1 624 mm
Radstand	2 810 mm
Bodenfreiheit	204 mm
Gepäckraumvolumen	500 – 1 400 Liter

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	6-Gang-Handschaltung, optional: 8-Gang Steptronic Getriebe
Vorderachse	Doppelgelenk-Zugstrebenachse
Hinterachse	Fünflenker-Achse; 3-Pfad-Stützlager für beide Achsen
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet, hinten Scheibenbremsen, innenbelüftet
Allradantrieb	Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung und neuer, dynamikoptimierter Abstimmung; optional: Performance Control für zusätzliche Kurvendynamik durch dosierten Bremseneingriff einschließlich Drehmomentausgleich an den Hinterrädern; Vernetzung von xDrive und Fahrstabilitätsregelung DSC im Integrated Chassis Management (ICM)

Modellvarianten

BMW X4 xDrive35i (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	2 996 cm ³
Leistung	225 kW/306 PS bei 5 800 min ⁻¹
Drehmoment	400 Nm bei 1 200 – 5 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 815 kg
Höchstgeschwindigkeit	247 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,5 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	8,3 l
CO ₂ -Emissionen	193 g/km

BMW X4 xDrive28i (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	1 997 cm ³
Leistung	180 kW/245 PS bei 5 000 – 6 500 min ⁻¹
Drehmoment	350 Nm bei 1 250 – 4 800 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 770 kg
Höchstgeschwindigkeit	232 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,4 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	7,4 – 7,3 l
CO ₂ -Emissionen	172 – 169 g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)

BMW X4 xDrive20i (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	1 997 cm ³
Leistung	135 kW/184 PS bei 5 000 – 6 250 min ⁻¹
Drehmoment	270 Nm bei 1 250 – 4 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 735 kg
Höchstgeschwindigkeit	212 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,1 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	7,3 – 7,2 l
CO ₂ -Emissionen	171 – 168 g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)

BMW X4 xDrive35d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	230 kW/313 PS bei 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	630 Nm bei 1 500 – 2 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 860 kg
Höchstgeschwindigkeit	247 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,2 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	6,0 l
CO ₂ -Emissionen	157 g/km

BMW X4 xDrive30d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	190 kW/258 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	560 Nm bei 1 500 – 3 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 820 kg
Höchstgeschwindigkeit	234 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,8 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	6,1 – 5,9 l
CO ₂ -Emissionen	159 – 156 g/km

(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)

BMW X4 xDrive20d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 4
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	1 995 cm ³
Leistung	140 kW/190 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	400 Nm bei 1 500 – 3 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	1 730 kg
Höchstgeschwindigkeit	212 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	8,0 s
Verbrauch (Drittelmix/EU-Norm)	5,6 – 5,4 l
CO ₂ -Emissionen	146 – 143 g/km
(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)	

11. Unwiderstehlich und noch immer einzigartig: Der neue BMW X6.



Die Erfolgsgeschichte des Sports Activity Coupé wird jetzt mit der zweiten Generation des BMW X6 fortgesetzt. Das in seinem Segment nach wie vor einzigartige Modell unterstreicht seinen Sonderstatus mehr denn je durch eine unwiderstehliche Ausstrahlung, überlegene Performance und innovativen Luxus. Die Neuauflage des BMW X6 fasziniert mit geschärfter Präsenz und extrovertierter Athletik im Design und einer luxuriösen Innenraumgestaltung. Seine gegenüber dem Vorgängermodell deutlich erweiterte Serienausstattung umfasst unter anderem Bi-Xenon-Scheinwerfer, 19 Zoll-Leichtmetallräder, die automatische Heckklappenbetätigung, das 8-Gang Steptronic Sport Getriebe mit Schaltwippen am Lenkrad sowie eine Lederausstattung, die 2-Zonen-Klimaautomatik, einen automatisch abblendenden Innenspiegel und das Fahrerassistenzpaket Driving Assistant von BMW ConnectedDrive.

Mit attraktiven Design- und Ausstattungspaketen lässt sich der exklusive Stil des neuen BMW X6 noch intensiver betonen. Das Design Pure Extravagance setzt sowohl im Exterieur als auch im Interieur markante und hochwertige Akzente. Für eine auf den ersten Blick erkennbare Steigerung der Dynamik sorgt das M Sportpaket. Außerdem zur Markteinführung erhältlich: modellspezifische Angebote von BMW Individual.

Souveräne Performance: Spürbar mehr Dynamik, Verbrauch um bis zu 22 Prozent reduziert.

Das zum Verkaufsstart des neuen BMW X6 im Dezember 2014 verfügbare Modellangebot umfasst drei Motorvarianten:

- **BMW X6 xDrive50i**, V8-Benzinmotor der jüngsten Generation, 330 kW/450 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 227 – 225 g/km,
- **BMW X6 xDrive30d**, Reihensechszylinder-Dieselmotor, 190 kW/258 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 159 – 157 g/km,
- **BMW X6 M50d**, Reihensechszylinder-Dieselmotor mit drei Turboladern, 280 kW/381 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 174 g/km.

BMW TwinPower Turbo Technologie, das 8-Gang Steptronic Sport Getriebe, umfangreiche BMW EfficientDynamics Technologie, Gewichtsoptimierung

und die Verbesserung der Aerodynamik-Eigenschaften sorgen dafür, dass die spürbar gesteigerten Fahrleistungen des neuen BMW X6 mit einem um bis zu 22 Prozent reduzierten Durchschnittsverbrauch einhergehen. Zum Frühjahr 2015 wird das Modellprogramm um zwei weitere Motorisierungen ergänzt:

- **BMW X6 xDrive35i**, Reihensechszylinder-Benzinmotor, 225 kW/306 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,6 – 8,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 200 – 198 g/km,
- **BMW X6 xDrive40d**, Reihensechszylinder-Dieselmotor, 230 kW/313 PS, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,3 – 6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 – 163 g/km (alle Werte im EU-Testzyklus, abhängig vom gewählten Reifenformat).

Bei allen Modellvarianten sorgt der serienmäßige intelligente Allradantrieb BMW xDrive permanent und situationsgerecht für eine Optimierung von Traktion, Fahrstabilität und Kurvendynamik. Zur bedarfsgerechten Steigerung von Fahrdynamik und Komfort stehen für den neuen BMW X6 optional das Adaptive Fahrwerkspaket Dynamic, das Adaptive Fahrwerkspaket Comfort und das Adaptive Fahrwerkspaket Professional mit der Dynamischen Dämpfer Control, Hinterachsluftfederung, der Dynamic Performance Control und der Aktiven Wankstabilisierung Dynamic Drive zur Auswahl.

Innovative Optionen und Angebote von BMW ConnectedDrive.

Für ein Plus an Funktionalität sorgt die serienmäßig im Verhältnis 40:20:40 teilbare und umklappbare Rückenlehne der dreisitzigen Fondsitzbank, mit der sich der Gepäckraum von 580 auf bis zu 1 525 Liter (+75 Liter gegenüber dem Vorgängermodell) erweitern lässt. Adaptive LED-Scheinwerfer, der Komfortzugang einschließlich des berührungslosen Öffnens und Schließens der Heckklappe und weitere hochwertige Optionen unterstreichen den innovativen Charakter des neuen BMW X6. Fahrfreude und Reisekomfort lassen sich unter anderem mit dem Navigationssystem Professional einschließlich Touch Controller, dem Bang & Olufsen High End Surround Sound System und dem Fond-Entertainmentsystem Professional steigern.

Das vielfältige Angebot von BMW ConnectedDrive umfasst im Wettbewerbsumfeld teilweise einzigartige Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste. Optional werden beispielsweise das BMW Head-Up Display, der Driving Assistant Plus mit Autobahn-Stauassistent, der BMW Parkassistent, die Systeme Surround View und BMW Night Vision mit Dynamic Light Spot und Speed Limit Info sowie alle BMW ConnectedDrive Dienste und Online Entertainment angeboten. Der Intelligente Notruf ist Bestandteil der Serienausstattung im neuen BMW X6.

Technische Daten. BMW X6, 2014.



BMW X6.

Abmessungen

Länge	4 909 mm
Breite	1 989 mm
Höhe	1 702 mm
Radstand	2 933 mm
Bodenfreiheit	212 mm
Gepäckraumvolumen	580 – 1 525 Liter

Kraftübertragung/Fahrwerk

Getriebe	8-Gang Steptronic Getriebe
Vorderachse	Doppelquerlenkerachse mit Stabilisator und Gasdruckdämpfern
Hinterachse	Integral-Hinterachse, optional mit Luftfederung
Bremsen	vorn Scheibenbremsen, innenbelüftet, hinten Scheibenbremsen, innenbelüftet
Allradantrieb	Intelligenter Allradantrieb BMW xDrive mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung; Dynamic Performance Control als Option für zusätzliche Kurvendynamik durch variable Kraftverteilung zwischen den Hinterrädern; Vernetzung von xDrive, Dynamic Performance Control und Fahrstabilitätsregelung DSC im Integrated Chassis Management (ICM)

Modellvarianten

BMW X6 xDrive50i (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	V 8
Kraftstoff	Superbenzin
Hubraum	4 395 cm ³
Leistung	330 kW/450 PS bei 5 500 – 6 000 min ⁻¹
Drehmoment	650 Nm bei 2 000 – 4 500 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 170 kg
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	4,8 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	9,7 l
CO ₂ -Emissionen	227 – 225 g/km
(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)	

BMW X6 xDrive30d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	190 kW/258 PS bei 4 000 min ⁻¹
Drehmoment	560 Nm bei 1 500 – 3 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 065 kg
Höchstgeschwindigkeit	230 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	6,7 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	6,0 l
CO ₂ -Emissionen	159 – 157 g/km
(Verbrauchs- und Emissionswerte abhängig vom gewählten Reifenformat)	

BMW X6 M50d (2014)

Motor

Zylinderanordnung/ -zahl	R 6
Kraftstoff	Diesel
Hubraum	2 993 cm ³
Leistung	280 kW/381 PS bei 4 000 – 4 400 min ⁻¹
Drehmoment	740 Nm bei 2 000 – 3 000 min ⁻¹

Gewicht/Fahrleistungen/Kraftstoffverbrauch

Leergewicht (DIN)	2 185 kg
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	5,2 s
Verbrauch (Drittmix/EU-Norm)	6,6 l
CO ₂ -Emissionen	174 g/km

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Christophe Koenig, Produktkommunikation BMW Automobile,
Telefon: +49-89-382-56097, Fax: +49-89-382-20626

Ralph Huber, Leiter Produktkommunikation BMW Automobile
Tel: +49-89-382-68778, Fax: +49-89-382-20626

Internet: www.press.bmwgroup.com
E-Mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 29 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. €, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

The BMW Group

With its three brands BMW, MINI and Rolls-Royce, the BMW Group is the world's leading premium manufacturer of automobiles and motorcycles and also provides premium financial and mobility services. As a global company, the BMW Group operates 29 production and assembly facilities in 14 countries and has a global sales network in more than 140 countries.

In 2013, the BMW Group sold approximately 1.963 million cars and 115,215 motorcycles worldwide. The profit before tax for the financial year 2013 was € 7.91 billion on revenues amounting to approximately € 76.06 billion. As of 31 December 2013, the BMW Group had a workforce of 110,351 employees.

The success of the BMW Group has always been based on long-term thinking and responsible action. The company has therefore established ecological and social sustainability throughout the value chain, comprehensive product responsibility and a clear commitment to conserving resources as an integral part of its strategy.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>